Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-322254-p0001-6

VU

4/9

9 20

OCL

ἐξμιωεία.

2

# Das ist ein ONOMASTICVM, INTERPRETATIO oder erklerunge Leonhardt Thurneyssers zum Thurn.

Vber die frembden vnd vnbekanten Wörter/Caracter vnd Namen/ welche in den schrifften des Tewren Philosophi, vnd Medici Theophrasti Paracelsi, von jhm jhenheim gefunden werden.

## Das erst Teil.

C. G. E. P. I.

Gedruckt zu Berlin im Grawen Kloster.

ANNO M.D.LXXIIII.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-322254-p0003-7

*VERVM DECVS IN*
*Virtute positum est, quæ Maxime*
*Illustratur magnis in Rem.*
*pub. Meritis.*

# Dem Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herren Herren Julio Hertzogen zu Brunschweig vnd Lünenburg/ meinem Gnedigen Fürsten vnd Herren.

PHILIPPVS Paracelsus ein rechter warhafftiger Silenus / der Philosophiæ vñ Medicinæ Doctor / welcher nach Christi Geburt 1483. den 10 Nouembris auff rechten mittag / aus den zwey Edlen stammen Hohenheim vnd Bombast / (wie gnugsamlich zu erweisen) inn Schweitz erbohren: Dieser hatt nach dem ebenbildt des Himel tragenden Rysen Atlantis (mit dem das er ein newe vnd bessere weis zu Curiren an tag geben) den allerbeschwerlichesten last vñ bürde / nemlich den gantzen vmkreiss des Erdbodens (also zu reden) bewegt / erhebt / vnd auff

Silenj waren vnansichtige schlechte menlein eusserlich / aber inerlich mit wunderlicher geschicklikeit des verstands vnd der sinne begabt.

1483

Atlas ein seiner Astronomus.

Paracelsus lert Curiren ladet dormit grosse fundschafft auff sich.

sich geladen / welcher last (wie man sagt) von den zeiten Æsculapij vnd Apollinis den ersten erfinderen der Artzney / bis zu den zeiten Hypocratis des berüembten Medici, inn gurer ordnung vnd grosser achtung gestanden ist: Von dem an aber / bis zu der zeit das beruerter Paracelsus die Galenischē büecher zu Basel offentlich verbrand / vnbewegt also bestoben / vñ durch viel missbrauch verrostet / still vnd vnbewegt gelegen sein soll / durch welche erhebung (wie heitter am tag ligt) menschlichem geschlecht viel vnd mancherley newer erfindungen / vnd frembder vngewonter / aber doch nützlicher künsten / in kurtzen jaren durch ein treffentliche anzal bücher / welche durch mancherley verscheidner personen in truck vorfertigt / ausgangen / vnd publiciert worden / deren der mererertheil dem gemeltē /

AEsculapius Apollo. Hypocrates.

Galeni bücher verbrendt.

vnd inn Gott Ruhenden Para-
celso zugemessen worden seindt.

Ob aber Durleuchtiger Fürst vnd Herr/gedachte bücher alle/vnd deren inhalt gantz vnd gar/ oder derselbigen nur eines theils vom gedachtem Paracelso geschrieben / oder ob durch eines theils seiner schrifften ein Percursio / oder durchlauffunge/ oder sonst ein Permutatio vnd abwechslung von etlichen/ die das best heraus gezogen / vnnd die stad mit jrem eignen tandt erfült/oder wol als balt beschmeist haben/beschehē. Ob auch alle die so sich dieser zeit des Paracelsi Jünger nennen/vñ sich fur Artzte vnd Alchimisten ausgeben / Paracelsisten seien / wöllen wir hie nicht Disputiren. Für wess werck vnd arbeit aber dieser büchx etzliche gehalten / vnd geacht werden sollen/wierdt an anderen or-

Falsche Paracelsisten.

ten anzeigt. Vnd derhalben/weil dieses büchlein etwas klein/nicht nöttigers hie vorhanden/ dann allein dieses/ das aus gedachten schrifften(sie seyen gleich wes sie wollen ) vnd dann aus bösem betrieb solcher vmwandrender vermeinterparacelsistē/viel trefflicher mēner darwider zuschreibē verursachtworden/vnder denen aber etzliche mehr *fictē*/vnd erdichtlich darzu viel biterer dann Gellisch/mer weder aber solchen Leuten/(fur die sie geacht vnd gehalten sein wollen/)gebierdt hatt / geschrieben haben. Dann zwar/ so pflegen solche gemüeter / deren sie sich berühmen / gewonlich anstatt der rauchen Löwenhauten Lamfeller anzuziehen / darzu weiset vnd leitet solche jre hoche vornunfft mer die lautē oder harffen des pithagorischen *Philosophi Clinias* zu ergreifen vnd also dormit mer durch sanfftmut/die missbreuch

Falsche paracelsisten.

Böse leute gend vrsach wider den paracelsum zu schreiben.

Clinias mit seiner harffē demütig.

breſich ἀποτρέπῳ / oder die vnwarheiten abzuleynen / ſo doch dieſe gantz *atrociter* / allein aus neid vnd περισσῷ mit *Herculis* Kolben / aus einer rechten ἀνοία vnd wüttenden taubheit jn hauffen zuſchlagen ſich nicht geſchembt haben / darbey ſie es dañ auch nicht bleiben laſſen / ſondern erſt die geſchlagnen wundtmeler / vnd auffgeſchwolne ſchaden / mitt denn vnheilſamen harlockhen der Hellíſchen Göttin *Alecto* vmbwunden / vnd ſolches ſo gar ἀσεβείας vnd vbermüettiglich / das ſie der Chriſtlichen lieb / vnd jren eignen *Authoriteten* zuwider viel Ermuerletzliche ſchmachſchrifften / offentlich haben ausgehn laſſen.

Weiſe leut probiren die lügen.

Narren verachten die warheit.

Solcher ſchmachſchrifften ob deren gleich mancherley da etzliche / die doch kein Qualitetē oder

Viel verachten das ſie nit verſten.

wirckungen der dingen erkennen/ seine des *Paracelsi Arcana*/ etzliche andere aber die der *Philosophia* am wenigsten erfaren auch weder der alten noch newen keinen grund haben / seine *Philosophiam* anfechten/ dargegen andere/ welche nicht allein der alten lerer irer *Præceptorum* erste anfeng nicht verstehn / sonder ire selbs eigne anfeng/ mittel/noch end gar nicht wissen / verachten seine *principia*. Die viertten welche nicht allein dem *Paracelso*/ sonder auch noch wol schlechteren ir Latein wol vngecorrigiert lassen vnd in erfarunge der sprachē/jme(wie schlecht gelart sie in achtē)nimmer gleich sein werdē/ fechten mit iren drey versen/die sie endtweders von *Lactantio Firmiano* geraubt/oder vom *Cicerone* entlehndt haben / sein Latein vnd *studia* an / vnangesehen das sie mit irer wolredenheit die berg

vnd

*philosophi verachten nichts on vrsach.*

*Lactantius. Cicero.*

vnd hoche Felsen wol haben ste-
hen lassen/ welche doch *Amphion*
vnd *Orpheus* mit iren *Carminibus*
bewegt haben sollen. Die Fünff-
ten so an Ehren vnd frumkeit
jme allein nicht gleich /sonder im
kaum das wasser bieten möchten
darzu inn offentlichem Neidt/
Geit/hoffart/vnd vnwarheit le-
ben/ straffen sein Leben/ thun/
vnd handel. Die Sechsten welche
in offentlichem vnglauben/Gott
jrem schöpffer alle macht entzie-
hen/vnd die dem Teufel zueig-
nen / zu dem das sie nicht allein
voller *Superstitio*/ vnd vnwar-
heit stecken / sonder auch all jr
dichten vnd trachten/nichts dann
Calumniern vnd Diabolische auf
legung auffs gifftigest vnd bit-
terste nach eingebunge res Vat-
ters ausgiessen/ dise (sage ich/)
werffen jme fur sein aberglauben
vnd legen jm zu viel hülff der
bösen verfluchten (etliche aber

Amphion.
Orpheus.

die ein wenig subtiler sein wollen de dienstbaren) geister / vnd in summa so erdichtet ein jeder etwas / darmit er vermeint den abgestorbnen (vnd ohne zweiffel in Gott lebenden) auffs schendlicheste zu Blasphemieren vnd zuschmehen / ja deren auch etrliche inn eine solche *Amentia* oder vnsinnigkeit / vnd doch an jren eignen wissen ὀκνκνῶς vermischt / dahin geraten / das sie nicht allein diesen *Paracelsum* / sonder auch alle die sich seiner bücher / lehr / vnd schrifften gebrauchen / nicht allein hie zeittlich dem Henckher / Galgen / Schwerd / vnd Feur / sonder auch erst nach diesem leben (welches die Natur dem Menschlichen geschlecht / mit kurtzer trübseligkeit vnd vngewisser stundt des abgangs furgeschrieben hat Göttlicher trostlicher verheissunge / vnd dem schmertzlichen leiden Chris

Was vber der gelerten verstand ist / messen sie den geistern zu.

Schwer vrteil der neidischen menschen wieder die so kunst lieben.

Christi / der vns daruon erlöst vnd gefrihet hatt / zu wider) dem Teufel vnd ewiger verdamnus vnd in die innerste finsternus des *Plutonis* hüle / ja gar dem gewalt der pein Göttin *Furiæ* zueignen / vnd vbergebē / nicht anderst / dañ als ob Gott der Allmechtig / sein heilsam wortt vnd zusag an vns brechen / vnd solcher *Argutatoren*, Vnchristliche neidische sententzē / eben wie sie die gefelt hetten / folnziehen / vnd inns werck richten muste. Zwar ein erbarmlicher handel / das dieser zeit die *Priuilegien* vnnd freyheitten / einen jeden seine treum / seinem Nechsten zu nachteil vnnd schaden ohne scheuch offentlich ausgehn zulassen / dermassen one allen vnderscheid mit getheilt werden / aber noch viel erbarmlicher ist dieses / das sich schmehens / vñ liegens so gar niemandt auch

Ein Christ gibt den andren dem Teufel.

Jetzt alles frey zu schreiben.

Liegen vnd verachten offentlich / mer dan warsagē vnd nach kunst trachten.

auch die so fur die fürnembste geacht vnd gehalten sein wollen/ nicht allein nicht mer schemen/ sondern erst darzu ein gewonheit doraus machen/vnd es für löblich halten/das jenige zuuerwerffen vnd zuuerachten das sie doch weder verstehn noch erkennen/so man doch weist/ vnd heitter am tag ligt/ das deren viel seindt/ welche diesen *Paracelsum* höchlich schmehen/vnd doch heimlich seine *Arcana* brauchen / vnd seinen gründen (die sie allein aus vergunst seines lobs/wieder ir Conscientz vnd gewissen Italiänische stücklein nennen) eins teils nachfolgen/vnd darneben gleichwol/ wie die Zanbrecher vnd Weinrüeffer / ine mit vnableßlichem verlachen βακχεύειν vnd bespotten/ ausschreien vnd verachten/ vnd nicht gedencken / das sie dadurch erst guthertzige Leut / mer des verstorbnen schrifften zueröffnen/

Fremde Namen der künsten.

nen / vnd darmit der spötter offentliche vnwarheit zubeweisen / reitzen / welches sie mit jrer sanfft mut / so sie die mitt gelimpf erscheinen liessen / abstellen / vnnd solches mit viel mer Ehren / vnd erhaltunge jrer *Authoritet*, hinderhalten möchten.

Mit sanffmut bringt man viel zuwegen.

Dann zwar / so hatt auch mir schlechten vnd einfaltigen / nichts anders / dann eben solche grausame verachtunge dieser neidischen / vnd alles guten verkerlichen Menschen / gar vberflüssige vnd reichliche gelegenheit mitgebracht / vnd vrsach geben / nicht allein dieses zuschreiben / sonnen auch mitt vnablesslichem fleiss mer nachgedenckens zuhaben / vnd fortan weiter zuschreiben von solchen dingen / welche auch sonst / weil diese ethwas frembdt / denn aller Tapffersten / vnd Gelartisten Mennere schwerlich zubeschreiben fallen würden.

Mich

# Vorrede.

Mich wundert aber nicht

Die am wenigsten wissen sind am stoltzistē.

wenig/das etzliche/ vnd zwar die aller heylosesten/ vnd geringsten am verstandt/ vnd künsten / sich wieder des *Paracelsi* schrifften/ derhalben das die nicht von jnen allen verstanden werden/ mit solchem neidt / vnd ohne alle vrsach so hefftig legendt / vnd sich selbert mitt diesem allein lesteren / vnd nicht gedencken / das der liepliche glantz vnd verkünder des tags *Aurora* bey den persiern palestinern vnnd Jüden שַׁפְרְפָרָה vnnd dargegen bey den Grichē ἠὼς bey vns teutschē aber die Morgēröte ob glich die wort grosslich vnderscheiden zubedeuten hatt/gleich als wann einer alles das er nicht verstünde / derhalben das er ein solcher grober Vnuerstendiger tölpel ist/ verachten solte/wann ich nun alles das ich nit verstiende schmechte oder eigner plumpheit halben verachtete/ Wo blib

Vngleicheit der sprachen.

Wer kan dar für das einer ein Esel ist.

dann

dann des Herrn Christi wortt/ auch der propheten vnd Sibillen weissagungen die eben also vnd der gestalt durch frembde wort vnd durch gleichnus gered/ vnd nicht jedem bekandt seindt. Dann zwar der verschnitten *Eunuchus* welcher den propheten *Esaiam* las/ da jme *Philippus* begegnet/welcher ohne zweiffel der schrifft erfahren gewest sein wird aber doch den rechten verstand der hinder denn worten steckt/ nicht verstundt/ hat er derhalbē des propheten Reden nicht verachtet/alsovñ glicher gestalt was es auch mit Christo/der gieng in Menschlicher gestalt auff Ertrich vnd was das liecht der Welt/ aber ausgenomen deren denē der geist Gottes solches geoffenbart erkandt niemand in jm die Göttliche Natur / welche heimlich inn jme verborgen lag/ solt er derhalben nicht der gesalbet des herren

Acto 8. Der Cemerer Candaces liset Esaiam 53.

Johan. 1.

Christus warer Gott vnd Mensch.

Christus war er Son Got xc.

Herren / vnd der ewige Son Gottes gewesen sein / das sey weitt von vns: Aber da hernach die erfahrunge gab / das alle die ding folbracht / welche die Propheten vor viel hundert jaren geweissaget / vnd sich das Gesetz mit den thaten vnd geschichten / darzu mit der zeitt verglichen / hatt eins das ander bezeugt / *Confirmiert* vnd bestettigt / also das die

Prophecey kimpt mit den geschichten.

Propheceyen / vnd das gesetz dem Euangelio ein glaubē gemacht / hinwieder das Euangelium / die

Paracelsy Curirt wol.

tunckten reden Christi / der Propheten / vnd des gesetzs eröffnet vnd erklert / Gleicher weis wie auch die *Curen* des *Paracelsi* / die er vielfaltigklich gethan / seinem

Torheit öffnet sich selber.

schreiben einglauben / vnd itzund die erfahrunge seine schrifften erleutert / gleicher weis wie das schreiben solcher verächter / das sie Toren seyen / augenscheinlich ans liecht gebracht / vnd bewiesen hatt.

Der-

Derhalben die so seine *studia* verachten / beweisen inn diesem / das er noch bas dann sie gestudiert hatt / weil sie jme nicht allein an geschickligkeit nicht gleich / sonder seine schrifften nicht verstehn können / Die jn aber einen *Pseudophrastum* / truncken boltz / vnd vnzichtigen lebens beschüldigen / möchten vorhin jres schild vñ helmes visierung wol besehē / vnd den balcken aus dem aug ziehen / darzu gedenckhen / das sie auch den fleisch sack am hals hetten / vnd eben inn der Welt lebten / darinnen *Paracelsus* gewandert hatt. Luce 6.

Welche aber wegen seiner frembden *Vocabula* wörter / vnd Namen / seine *definitiones* / vnd beschreibungen verachten die geben jrer vnerfahrenheit offentliche anzeigunge / darmit sie bewisen das sie der endē / da *Paracelsus* solche *Vocabula* gelernet hatt / nie

Narren vnd Specht kent man an jrem geprecht.

Verachter können nicht glauben das sie nit versten.

komen / oder der scribenten do-raus *Parrcelsus* diese hatt / vnbelesen / darzu der sprachē daruon sie *Componirt* vnkündig seindt.

Andere aber / die aus warer zeugnus bekennen müessen / das er wol *Curirt* / vnd viel das vnglaublich sey / gethon habe / doch daran heckend / das diss alles aus Magischer / vñ des Teuffels hülff beschehen / die zeigen jren glauben / vnd die liebe gegen Gott / vñ jrem nechsten gantz fein / dann weil sie dem Teuffel mer weder Gott krafft vnd tugend zumessen / meinen sie nicht allein dem *Paracelso* / sonder auch Gott vnmöglich zu sein / das jenige (welches sie doch dem Teuffel / vnd seinem anhang / stercke vnd vermögligkeit gnug verjehen / solches zuvolbringen.

Viel leut nemen Gott sein macht vnd messens dem Teuffel zu

Die vbrigen aber so jme sein vngeschickligkeit / Nemlich das er die *Rhetoricam*, *Gramaticam* vnd

*Arithmeticam*, nicht sonderlich gestudiert/ vnd ein schlechter *Latinus* gewesen/ ine als ob er derhalben kein künstlicher vnd glückhafftiger *Medicus* sein köntte verachten/ die sagen mir / wie dann *Petrus* vnd *Iacobus* gepredigt / oder ob am pfingstag die drey tausendt auch recht bekert gewesen/ weil der keiner auch nicht allein die *Grammaticam* / sonder kein buchstaben gelernet hatt / oder ist nicht *Petrus* der vngelert vor *Paulo* / welcher ein meister der schrifft was / zum Apostel ampt beruefft worden / sagen sie dann es kome vom Göttlichen Geist vnd Weissheit har (welches recht vnd war geredt) meinen sie dañ nicht/ das aus dieſẽ *Paracelso* der Geist des Herren/ weil er die bildūg Gottes/ so wol als andre menschen gehabt hat/ vielecht auch durch seine vnsichtige gabẽ/ (der welt zů trost geleuchtet haben werde.

Apostel vngelert. Actor. 2.

Act. 9.

Der Geist Gottes leret gute künst vnd nit die Menschen.

Der=

Derhalben sollen die so allein solche schein vnd figur schrifften an jme Paracelso schelten/ allein die heilige schrifft / die propheten / vnd offenbarung der heiligen Väter fur sich nemen / wa sie der Aegyptier vnd anderer Heiden bildschrifften / darzu die frembden wort vnd nahmen Geberi/ Item die wunderlichen/ vñ gar zum handel vndinstlichen namen der planeten/ vnd Erdtgewechssen/ welche die alten Lerer/ als Auicenna, Hypocrates, Mesue, Hali, Theophrastus, Plinius, Dioscorides, Aron, Euax , P. Ægineta, Serapio, Auerrhois, H. Barbarus, Galenus, Apuleijus, Oribasius, R. Agricola, Leo , Colnierus , Vnd andere ohne zal gebrauchet/ vnd in jren schrifften eingefüert haben / für sich nemē/ welche ob sie die gleich gebraucht / vnd die nicht jeder versteht / wie noch heut zu tag nicht kleiner streitt/ bey allen gelerten

Heilige schrifft redt durch gleichnüs.

Aegiptische bild schrifft.

Alte lerer haben fremde wort gebraucht.

lerten deßhalben vorhanden/ſol
ten ſie derhalben die verwerffen/
vnd jre beſchreibungen dermaſ=
ſen verſchmecht vnd veracht/oder
für zauberer(wie ſie dieſen *Para=*
*celſum* ſchelte̅/) gehalten werden/
were nicht gut/würde auch nicht
mit warheit mögen bewiſen wer=
den / gleich ſo wenig als dieſes
war iſt / das er *Paracelſus* durch
Teufliſche hülff vnd Magiſche
kunſt *Curirt* habe / dann es er=
findt ſich viel anderſt/weil heit=
ter nicht allein ſeine Recepte /
ſonder bey ſeiner begrebtnüs/in
Rottfarben Marmelſtein die
zeugnus ſeiner kunſt/ gleich ſo
offentlich als bey Königen vnd
Fürſten ſeines hohen verſtands
warhafftige zeugnus/inn groſſer
ſtille/(dieſen Doren vnwiſſendt)
heimlich gehalten wirdet / wie=
der welche nicht von gemeinen/
ſonder von ſolchen Leuten/ die
weder vmb miet oder gaben we=

paracelſus aus kunſt vnd nit durch hülff des teifels Curirt.

Bey groſſen Herrn gnug zeugnus des paracelſi hohen Geiſts.

gen die warheit verschweigen/ gleich so wenig als sie vmb niemands willen/ jre *Authoriteten*, vnd Ehren lümbden zuuerlieren/ oder vmb vnwarhafftige ding zeugnüs geben solten/ jme *Paracelso* zeugnüs gnug gebē wierdet.

Darumb wollen solche spötter/ seine schrifften/ vorhin ehe sie solche sewtrenck ausgiessen vnd seine des *Paracelsi* wort / Rottwelsch/ vnd bettler latein nennen nit allein mitt fleiss lesen / vnd etwas mehr nachdencken sünder auch die gegen der sprachen art vnd aigenschafft halten/ so werden sie bald innen / aus was grund sie hargandt vnd das sie jne vnrecht bezeigen/ das er auch nicht vnbedachtlich/ sunder aus grosser erfahrunge / wie der schlechtē vnansichtigen aber wol kundtbarē *Silenen* brauch ist/ geschriebē hab spierē. Ich bitt auch das sie sich wie jnen gebürt/ viel mehr

Sileni schlechte aber künstliche leutlein.

mehr seine des *Paracelsi principia* mit warhafftigen gründen vmbzustossen vñ durch jre *Demonstrationes* das sein schreiben falsch vnd vnwarhafft seien zubeweisen befleissen/weder also zu *Calumniren* vnd schelte nach art/der bösen weiber vnd den *Paracelsum* jre meister bleiben lassen vnd seiner hendel die er wie sie fürgeben getrieben haben sol neben verachtunge seiner person harkonfft vnd tatten / weil sie darmit jre kunst gleich so wenig als des *Paracelsi* vngeschicklicheit (vrsach das hie vom verstand vnd wissen vnd nit von der person gehandlet wirt) beweren mögen / darmit sie aber dazu zum anfang desto mehr lustig würden / hab ich vngelarter dieses begunnen/ nicht das ich sie als gelarte vnderweissen/ sonder mehr andren disem weiter nach zugrundē/einbilden.

Schelten vñ schmehen hilfft hie nicht es mus bewert oder widerlegt werden.

# Vorrede.

Vnnd obwol Gnediger Fürst vnd Herr/ mir nicht zweiffelt / das viel parteyische / vnd mitt schendtlichem neid erfüllte köpf/ sich hierab nicht wenig Rümpfen vnd in betrachtunge meiner *studia* / vnd furwerffunge meines eingezognen/schlechten/vnd vnbrechtischen lebens/solches schreiben tadlen/darzu hochlich schmehen vnd verachten werden/ mitt vergessunge der wunderbarlichen aussteylunge/Göttlicher/ vnd des heiligen Geistes vielfaltiger/ vnnd vnzalicher gaben. So bin ich doch gewisser zuuersicht/das sie solches von wegen der *Authoritet*/ vnd ansehens E. F. G. Die ich derhalbē/ (Das ich weiss das E. F. Gn. allen guten Künsten Ernstlich nachtrachten/ auch denen fleissiglich nach zu grunden/ sich keinen vnkosten müeh vnd arbeit tauren lassen/) zum Mæcenaten / vnd schirmherren dieses Büchleins/

Neid wird hie nit mangeln.

Vielerley gaben.

büechleins/ inn dem das E. F. G. Ich dasselbige vnderthenigklich zugeschrieben vnd *dedicirt* hab/ vnderlassen werden / vber das/ das ich auch eben dieses fur mein schildt / vnd brustwehr / gegen solchen neidtstreichen darbiette/ das ich weiss / das ausserthalb dem ewigen leben / welches wir vngezweiffelt hoffen sollen/durch den verdienst Christi zuerlangen/nichts seligers sein kan noch mag/ als das ein Mensch seinem Nahmen/ inn seinem leben/mitt vnsterblichen gedenckzeichen eines hohen vnd vnüberwindtlichen gemüets / zu vngezweiffelter hoffnung eines ewigen lobs bey den nachkomlingen einpflantzen/ vnd hindersich lassen möchte. Darzu das mir auch gar nicht vordrieslich ist / vnd ich eben dieselbigen (wiewol ich wol weis das diese verachter nicht weniger mit den sprachen vnnd künsten/

Ewiger Nam.

Thurneisser erkend alle seine find fur seine Richter so sy anderst die warheit reden.

dann mit geschwinden gifftigen/ vnd voll neids steckenden grif= fen/ vorschmitzt vnd erfült/ dar= zu mir gar widerspennig seindt/ für meine selbs Richter erwelle vnd erkenne / vnd die vber diss mein schreiben zu Judicieren kei= nes wegs verwerffen thun/ nur derhalben/ das man sehe/ das ich aus warer Cömiseration mich ir̈er torheit vnd alters mer erbarme/ dann das ich sie neiden / oder vmb ir vbelredt tobē/ vnd wüet= ten oder sy hassen wolle/ vñ wün= sche hiemit das solche alten glatz enden ires grawen haars mehr/ dann des Paracelsi schonen/ da= mit nicht das sie toren seien / durch ire grosse müeh / wie der Specht mitt seinem geschrey sei= ne eigne jungen den Jegern eroff net / vnder die Leutt bracht / vnnd ire vnwissenheit erkandt werde/ darzu wünsch ich jn auch vom hertzen/ das siemitt der that

Thurneisser erbarmet sich der Narren.

nicht

nicht allein iren Christelichen Rhum/ wie die Apostel Christi/ sonder auch ire kunst vnd geschickligkeit/ deren sie sich mitt grossem geschrey rhümen/ mitt zeugnüs irer krancken/ sichtiglich wie die *Platonici*, *Pythagorici*, *Academici*, *Stoici*, ire secten mitt anrichtung ires lebens vnd guten Exempeln also das ire wort/ ler vnd leben einander gleich seien/ bewiesen haben/ beweisen Auff das von wegen irer kunst vnd thaten/ die König vnd Fürsten dieser Welt/ mit dem Macedonischen König *Alexandro* also sprechen möchten/ Das sie/ so sie nit Fürsten weren/ solche *Diogoni* (wie diese gern weren) zusein wünschen wolten.

Grosse Herrn gebend vmb nimands willen falsche zeugnüs.

Diogenes.

Es werden aber Gnediger Fürst vnd Herr/ dieser büchlein drey/ da dieses gegenwertige

das

das erste/in dem fast aller bekan-
ten dingen Namen / gleich wie
Was die 3. Büchlein han dlen. auch in dem andren so folgen wierd zu finden/ ohne das allein der kreuter / wurtzen/ samen vnd fruchte/weil das letste dieselbige ohn andre *nomina* gantz vnd gar allein handelt/anzeigt/vnd seind dieser büchlein nicht viel / sonder nur etzlich wenig getruckt welche ich allein/ damit die nitt gemein / allen Landfareren betrügneren vnd jres gleichen gesellen / ire Büberey darmit zuuerdecken zu theil werden/ so vil guten bekandtē Leuten zuschickē/ darzu ich solche nachzutrucken aus vrsachen ein zeittlang wol sicher bin/ acht ich allein den betrug böser leutten also vnd auff die weiss fur zu komen / denen aber so man es günnē wird/gleich mit getheilt werden mag/welches E. F. G. Ich also in vnderthenigkeit *dediciert* vnd zugeschrie-

ben

ben wil/darneben zo. derselbigē/ ob E.F.G. die vilicht etlichen gu= ten Frūnden zuuer Ehren zuschi= ckenwolte/vberschickt / vnnd wil darneben Ewer Fürstlicher Gna= den sampt deren geliepten Ge= mahel vnd Jungen Herrschafft dem Allmechtigen / mich aber E.F.G. vnderthenigklich befehlen thun. Datum Berlin im Grawen Kloster den 9. Aprilis Anno 1574.

Nach dem ein bessers.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-322254-p0034-9

ONOMASTICVM.

# Vnd INTERPRETATIO oder auslegunge Leonhardt Thurneissers zum Thurn/ vber die frembden vnd vnbekanten Wörter/ Caracter/ vnnd Namen/ welche inn den schrifften des Tewren Philosophi, vnd Medici, Theophrasti Paracelsi, von Hohenheim gefunden werden.

## Das erst teyl.

AARANTHITOS: Dura & pia Mater, Zwey heutlein des Haupts darmit das Hirn vmbgeben vnd bewaret wirdt Ist ein versamlet Wortt vom Latein vnnd Griechisch/ dan Aranea ein Spinwep/ δι. τὸς aber duplex/ das ist zwifach oder doppelet zubedeutten hat/ weil dañ dieser heutlein zwey/ vnnd der Spinwep an subtiligkeit gleich sindt / wierot er die also genandt haben.

ABAC H. Crisolum.

ABACOME. Aurichalcum vel Latonium oder Messing.

ABADON. ASSA. Nent Paracelsus die jenigen so sich fälschlich fur Artzet ausegeben/ welche nicht nach laut jres beruffs der Krancken / sunder viel mer jren nutz betrachten / vnd achtet hie nit/ ob sie

gleich gelärte Doctores Magistri, oder Landtfarer vnd Tiriackhs kremer seindt. Desgleichen nent er auch hie die Vermeinsten Alcumisten / vnd was dergleichen leut seindt/ sunst bedeut das worttlein Abadon fur sich selber einen Verderber oder Zerstörer.

ABALVS. Augstein / also nent jn auch Pitheus derhalben das man dessen vmb die Insel ἄβαλος welche inn dem grossen teutschen Oceano liget findet/ wie Plinius lib. 27. cap. 2. auch darvon sagt.

ABARCHEVS einer der von natürlicher Ordnung abdritt/ oder ein handel anderst verstet/ dann er jme furgelegt oder angezeigt wierdt.

ABAX. Heist er ein jede artznei so in leib gebraucht wierdt/will das mit zuuersten geben/ das der Medicus die vorhin kusten oder probieren soll ehe er eingibt / sonst heist das wortlein ἄβαξ ein Credentz disch oder tafel.

ABAZAR. Galbanum.

ABDIEL. Also nent er die frumen Artzet/gelert vñ vngelert/ welche alle trew/wie jrem eignem leib/ den kranckhen thundt / fur sy sorge tragen/ vnd sich nitt mer/ dan sie vorstehn / vnderwinden/ annehmen/oder beruemen heist sonst ein diener oder Knecht Gottes.

ABES. ABEZ. Diso ist ein jgliche vber-

bliebne feces, wüest oder vnrat/welche nach dem das die krafft durch ein Ordenliche vnd Kunstliche Distillatio von der Materi abgedistiliert ist/ noch vorhanden vnd vbrig bleibt/als so aus der Weinhefen der brandtwein gezogen wierdt/heist sie Abez.

ABOTHELOTH. Ein herrliche Arcanum zur Lungen/ vom Schwefel/ Mastix vñ Euphorbio so vorhin gesublimiert bereit/ ist halb Aegiptisch/ vñ halb Syrisch bedeut Subsidium oder Auxilium, das ist ein hülff/ welche die Griechen mit dem wortt βοηθεια ausesprechen.

ABESTO. Calx viua. ☾

ABERGA Ist ein Tinctem darauff die Diemanten versetzt werden/ wierdt vonn Mastix/ Kienrauch/ Öl/ vnnd dergleichen dingen bereit / von welcher der stein ein edleren schein vnnd glantz vberkombt/ich acht/ es kome von dem wortlein ἀπείργω har/ welches hinweckh treiben heist/ vrsach/ das dem stein die wasser vom vndersten theil herfür ins gesicht getrieben/ vnnd die stein viel schöner dadurch werden.

ABIDA. Ein Kunstreicher/ Verstendiger / vnd hochsinniger Mensch/ von dem sagt Paracelsus da er schreibt/ es wierdt ein Abidas komen/ der meine wolmeinunge der Welt fürbringen vnd erkleren wird/Ab dem sich viel weiser Narren werden rumpfen. Er nennt jn auch Auah/ das ist ausschreyer oder austrueffer seines verstands/ heist jn auch Achim/ als ein sollender des angefangnen wercks.

Auah

Achim

# Thurneysserische erklerung

ABOLON. Der Männ-
lich sohmen/ Sperma genandt.

ABOR. Lac Recens o-
der frische süesse milch

ABORAM. Heist das Die-
mantpulver oder Ritsch/ den die Die-
mantschneider vonn den Diemantenabscha-
ben/ damit hernach die Wappensteinschnei-
der die schilot vnd helm inn die Calcedonien
blatten einschneiden.

ABOTINI. Terpentin/ a-
ber nicht der so aus den Lerchbaumen inn
Tyrol/ Frijoul/ vnd inn Affrica/ treüffet sun-
der er versteht hiermit den rechten waren
Terpentin/ der etwan inn dem waldt Liba-
no gesamlet worden/ aber jetz keiner mer zu-
bekomen ist.

ABRAFOR. AEsustum.

ABSTACADEN Ist Atramentum
album.

ABBANOSOS. Ist halb Sy-
risch/ vnd halb Griechisch/ dann Abba heist
Vatter/ so heist νοσος morbus/ das ist
sucht oder kranckheit/ versteht derhalben
Theophrastus mit diesem wort/ ein solche
Kranckheit/ welche einer von seinem Vat-
ter ererbt/ als das Podagra/ den schlag/ vnd
Epilepsia/ oder auch wol den Aussatz Lepra
vnnd dergleichen/ welche wegen/ das sie
inn der Natur vnd gebluet ligen vnheilsam
seind.

ACAD.
ACCAD.. } Krausen/ Krueg o-
der Tigel.

Acasul

ACAFSVL. } Salalkali. { Aus dem kraut kali. Aus mines
ACAFFVL. } { rischen salzen ein guter fluss.

ACARJVM. Minium.

ACEBVM. Salmey oder Salgemi/wie inn Polen zu Bochnia wachset.

ACERRIMVM t VINVM. Distilierter Essig vom wein.

ACETVM. Essig.

ACETVM RADICIS. Ist ein herrliche Extractio etlicher wurtzlen/ wie aber die bereit/wierdt an seinem Ort im konfftigen Herbario von mir bericht werden.

ACIMAR. AEs vstum der 2. mal gebrandt ist.

AKAPH. Ist alles das so gar dörr. vnd ausgetruckhnet/ darin kein feücht mer ist / möcht vom wörtlein ἄκαπνα vnd Acapna / das ein dörr truckhen holtz bedeut harkhomen.

ACROSI. Lasur.

ACVREB. Vitrum, ist schmeltzglas von mancherley farben / wie es die Goldtschmidt auff die Kleinodien vñ Ring brauchen / die darmit zu zieren wie dann solche kunst dieser zeit inn hochem brauch/ vnnd nicht allein bey den Welschen / sonder auch bey den Türckhen vnd Moscowiten inn grosser achtung ist.

ADAMITHA. Lithiasis oder der reissend stein.

ADAMA Anthimonij. Die blutrote tinctura von dem Spieſsglas ausgezogen.

ADAMAS. Ein schon herrlich saltz oder Crystal aus Bley gemacht. Co

ADAMANTHVM. Helmose.

ADECH. Der innerlich Laborant / vnd werckmeiſter inn eim jeglichen Menschen.

ADIDALATOS. Calcumenon, ein herrliche Medicin welche gut iſt zum Rothen vnd zum Weiſſen

ADIOCVMA. Iſt inn Schwitz ein gebreuchlich sprichwort / wirdt vom gemeinen Man nach Italieniſcher art viel geredt / aber geradprecht / iſt ſo viel alſs gutt nacht / oder leb-lang geſundt / entſteht vom Eriechiſchen wörtlein ἀ ζωοκῦς / welchs ewig heiſt. Diſs hat aber Theophraſtus zum geſpöt gebraucht / do er von den vnmenſchlichen Artzten ſagt / ſpricht er / Wan ſie die todtnot ſehen / ſprechen ſie Adiocoma, vnd ziehen ir ſtraſs.

ADOC. aqua vbi ferrum extinguitur.

ADOCH. Lac oder Milch.

ADOBELLI. Teſtudo.

ADRAPHOS. Nent er alle Morbos / welche mit Artzneien nicht mögen widerbracht werden / Ich gedencke er möcht es auſs dem Eriechiſchen wörtlein ἀδιάφορα genohmen haben / welches vnheilſam Immedicabilis heiſt.

ADDITAMENTVM. Nent er alles

er alles das so einen anderen ding zugesetzt wierot/ als so man hart flüssige wilde Ertz schmeltzet/ gibt man inn ein zuschlag vonn Salpeter/Saltz/Glasgallen/Bley/vnd dergleichen / oder so man jr ein Artzney zu den Nieren leiten wil / setzt man die Extractio von petterlein wurtzen zu/gleich wie die ~~Tinctura Perlarum alle ander Artzney zum hertzen/aber die von den Corallen solche zur Leber fierent vnd leitet.~~ ♃

AEKAKON. Wasserkiss. M

AEOLA. Ein herrliche Artzney von Anise die Wind machet vnnd öffnet.

AESPVNGO. Agaricus Lerchenschwam.

AEZIMAR. Viride æs oder Spangrüen. ♀

AESTIOMENA. Kalter Brand/ welcher sich vmbfrisset vñ Coaguliret in seinen Circumferentijs.

AFELLVD. Limatura ferri. Eisen feilet. ♂

AFEM. Butyrum Coctum. Gesottner Butter wie man den in Hochteutschland braucht zur Speiss.

AFJXANDRA. Kupfferwasser. ♁

AFFRONITRVM, Capadocium, Spuma Vitri. Glass schaum.

AGRESTEN. Das ist ein Tartar oder anway/wie ein winstein der dingen/ scharff vnd steinecht/dan es kommt alle feuchtigkeit aus den Saltzen/von den Vitriolischē Ertzen/ die da vermischet seind mit Allaun.

AHOHOL. Lac acetoſum ſaure Milch.

ALLABRIC. Sulphur. Schwefel. ☌

ALABAR. ALCABSIS. ALRAZAC. ALLOTVET. ALRATAC. } Plumbū. { 1 Villacher. 2 Coſslariſch. 3 Vngeriſch. 4 Engliſch. 5 Fein Bley. ♄

ALABROTH. Quoddam genus ſalis confectum. Ein zugericht Saltz. ♄

ALADIT. Ferrum. Eiſen. ♂

ALACHE. ALBOTH. ALCANOX. Temeyne. } Ceruſa. { gebrents. durch eſſig gemachts. Bley weiſs. ♃

ALTALAC. ALLAS. } Sal. { Merſaltz Wiſe geſotten Saltz. ♃

ALBAR. Plumbum nigrum. Schwartz Bley.

ALAMEMBVM. Luna. Silber. ☽

ALAFON. ALCONSOR. } Cāphora. { geleuterter. Vngeleuterter. Campffer. ☿

ALAMBALOFOR. Cal-

Alcar-

ALCARAMVTVTE. Vitriolum vngerisch vitriol. ♁

ALAMBRATH. Sal Sacerdotum.

ALGALA. Sal præparatum, berit künstlich saltz.

ALCALI. Ist ein jedes ausgezogen Saltz/ das aus der aschen oder andren Corpora gezogen / vnd nach verriechung aller feuchte hart wirdt / Dann es ist nichts beschaffen/das da nicht ein Saltz vnd Alcali in jm habe / also hat auch das Bier/ der Wein/ Honig/ Essig/ vnd alle säffte jr greiffelich vnd sichtlich Alcali / eben so wol das holtz/ Metal vnd Kreuter.

ALCOOL VINI. Das ist Brandtwein also subtil Distilliret vnd gescheiden von seiner wasserigen art vnd Materi/ das kein schmutz oder wasserigkeit mehr in jm seye/auff das/ so mans in einem Silbern becher schüttet/vnd anzündet/nichts an dem bodem gefunden werde.

ALBVGO OCVLI. Ist der Leichdoren oder Nagel der in den augen wachsset.

ALLABASTRICVM TARTAR. Das ist von einem stück/ ein zusamen gewachssene Massen/des dings daruss es versamlet.

ALCOLAET SPONGIA. Anfenglich wachssen wartzen an den Leffzē/ dornach so sie durch sich selbert Bluten oder ausgeschnitten werdē/ so wachset ein flaisch herfür/dasselbe ist lück vnd locherig/ gleich wie ein Schwam/so sage ich dass es Alcola seye/ vnd nicht Spongia.

Albora

# Thurneysserische erklerung

ALBORA. So einem im angesichte Cicatrices/am gummen gleich wie die Scrpigines entstehn / vnnd verwandeln sich in Bletterlein vff die Morphetische art/so dem nach die stimmen hingehen/ so sag ich das es Albora seye.

ALMARCH. } ALMARRAR. } Lytargirium. ☿ { 1 2 3
ALMARRA.

1 Goldt. 2 Silber. 3 Kupffer Glet.

ALBVM. Argentum perfectum. Volkommen gerecht Silber / einfaltig ohn alles zuthun eines anderen dinges / wirdt auch wol vom weissen Kupffer verstanden/ welches dem Silber/ (ausgenomen der fixigkeit/) gleich sicht.

ALFATIDA. Ist Calcinirter Venus oder Kupffer/ etliche sagen auch/das es ein stein seye/ oder ein Erde/ die gut zum weissen sein sol.

ALJMJMATAS. Alumẽ scissum.

ALSIMAT. } AGIMAR. } Flos æris. { Kesselbrun. Kupfferbrun.

♃

ALGEMIRE. } ALGEME. } Carbones { Ein lindener. Kolen.

2 Gemeine kolen.

ALMAGA. Minium rubeum. Rother mennig.

♄

ALTANE. Atramentum viride. Grün kupfferwasser oder Vitriol.

ALRALI. Vitriolum scissile.

ALRAZAMD M. Kesselstein/wie den die Goldschmiedt brauchen/wierdt von Salz/

Saltz/Eschen/Sandt/ Leim vnd Weinstein wasser angemacht.

ALCARA. Cucurbita ein Kolben dorin man Distiliret. { Elesener. / Irdiner.

ALGALI. Vitrum. Glas. ☓

ALMACH. / ALMARTACH / ALAZATACH. } Cinis. { 1 Büchine. / 2 Aichine. / 3 Rebholtz. Aschen.

ALEMBICVS. Distilier ofen/ darin man Rosenwasser thut außzubrennen/ nach gemeiner Regel.

ALMARGE. / ALMARBERI. } Rotte. / weisse. { Vngepolirte Corallen.

ALGIT. / ALGITRA. / ALGEIRE. } Calx. { Von feurstein. / Gemeiner. Aierschalen. Kalck.

ALBARATRVM. Arsenicum. ♁

ALCHOOB. / ALCHOOS. } Puluis subtilis. Ein Reinzart puluer.

ALCORDINE. Tutia Inda. Indanischer Tutia. m̄

ALGAZANTVM. / ALRAGAR. } Viride æs. Grüespan.

ALCHITRAN. Pix liquida. Gestossen rech/ Weich.

ALOZOC. / ALTARIC. / ANTARIC. } Argentum viuum. Quecksilber. ☿

Alfroia

# Thurneysserische erklerung

ALFIXIDA. Cuprum assum.
ALESPLIROMA IMPRESSIO. Oder wirckhunge der obern Himlischen vnd Elementischen krefften deren dryerley species oder arten sind als.

| Superiores. | Pluuiales. | Temporales. |
|---|---|---|
| Sol. | Tag. | Somer. |
| Luna. | Nacht. | Winter. |
| Stellæ. | Frēbd farbē | Wind. |
| Cometæ. | Dunst. | Tow. |
| Prodigiosæ | Regenbogē. | Blut regen. |
| Galaxia. | Wolckēbru. | Frucht regen. |
| Lanceæ. | Hagel. | Getōss. (gē. |
| Sterngeschos. | Gewilckt. | Frosch tier re |
| Draco volans. | Donner. | Sturm. |
| Figuræ mirac. | Stral. | Stein fallen. |
| Feurstreimen. | Blix. | Feur fallen. |

Diss wort ist halb latein vnd halb griechisch vnnd kompt von Ales/ welchs schnell/ flux oder bald πλήρωμα aber Cōplementū das ist ein volendung oder erfüllunge heisset als wolt er anzeigen das des influss vnd der impressiones krafft geschwind vnd bald jre wirckhunge volenden/ vnd ausmachen von diesem auch kompt har das volgent wort.

ALESPIX. Welches die Imagines oder Metallischen Sigel auch wechsene vnd von andrer materi nach Himlischem influss zugerichte Bilder vnnd zaichen bedeutet welche fur mancherley krankheiten zu besundern zeiten nach art der person angehangen vnd an manchem ser wol gewircket wie wol es seil die jre tugenden nicht erkennen

oder

# Paracelsischer wörter.

oder der naturen lauff nicht verstē fur superstitionalische vnd zaūberische ding halten.

ALBRYMIA. ALKYMIA. ALEXIA. ALEXIR. } Medicina. Artzney.

ALCOBA Vas geschir oder gefeſs.

ALIFEL. Panius quo oppilatur vas ein Tuch oder gewandt / damit man ein geschir verstopfft oder vermacht.

ALMIXATO. Armo.

ALBITRAN. Arsenicum præparatum ad comburendum. präparirter Arsenick zum brennen.

ALZYVIR. ALAYBERIR. ALKEMBRE. ALAMLIET. } Sulphur viuum. 1 2 3 4

1 Schottischer 2 Castenischer. 3 Vngerischer. 4 Islendischer. Lebendiger Schwebel.

ALEXENTI. ALENGANTI. } Flos Salis. Durchsichtige.

Schwartz oder graufarbe. Saltz blumen.

ALISCELOM. ALOCOPI. ALGVZACH. } Sal Armoniacū. 1 2 3

1 Armenischer 2 Kunstlicher. 3 Besunder von mancherley stückhen zur alchimey gemachter Salmiax.

ALCINAR. ALCOFORE. } AEs vstum. gebrandt erz.

Alco.

ALCOTINVS. Vlupius, Lupinus.

ALTYSIBOT. ALKYSIBAS. } Terpentina. { Rechter. Tyroliſcher.

Lerget. Cloriat oder Terpentin.

ARLINABVLVM. Lulienſ.
ALRATAMVM. Lutum terræ fabrorum.

ALCALI. Aqua aluminis faſccoli.

ALMARCASIDÆ. Lytargyrium auri vel argenti. Coldt oder Silber Glete. ♄

ALKAL vel Alkali. Cinis quercinus vel clauellatus. Eichene oder weid aſchen.

ALDAD. Aurum. Coldt/ darumb/ das die Aſſyrier/ die Sonnen / (welche das Coldt bedeut/) alſo heiſſen. ☉

ALKANORA. Ein Alchimiſten geſchir/ von glaſe faſt einer Circulatorio gleich formig.

ALCAFAR. ALVOBAT. } Mercurius. { Purgierter. Gemeiner Rauwer.

queckſilber ☿

ALBVCCIA. ATABIEL. } Cinobriū. { 1 Der von 1 teyl ſchwefel 2. teyl queckſilber. 2 Der von halb ſchwefel vnd halb Queckſilber gemacht worden zinober. ☳

ALMITVLIA. Ein geſchir ſo man bedarff zu der Kunſt/ der Sublimatiō.

ALCOTIM. Bombax.

Almeinbac.

ALMEINBAC. Argentum purum. Rein fein Silber.

ALVMEN Iameni. Ein aluns art ist Kreidenweiss vnnd hat ein süesse im jhm.

ALVMEN Plumosum. Weisser schwefel der nicht brendt / oder Federweiss / denn etliche Salamanders gefider heissen.

ALVDEL. Vas fictile. Ein jedes Irdins geschir.

ALVMEN Grinum. Optimum. Der beste Alaun welcher durchsichtig hart / vnd schön weiss darzu leicht am gewichtt ist.

ALVMENIA. Scissum.

ALVMEN alasur. Sal alkali.

ALVMEN de Babylonia } Zuccarinũ { 1
ALVMEN rotundum. } { 2

1 Aegyptischer. 2 Schöner lauter alum.

ALVMEN asub. Terra. Ein alchimistische erden.

ALVMEN Salsum. Scaiolum.

ALVMEN Crepum. Terra boni vitri

ALVMEN Alexandrinum. Nitrum salsum.

ALVMEN Scissum. Anatos scareolum.

ALVMEN album. Leucra Elemineseh.

ALVMEN. { Fasceolum. / De Cabia. / Delin. } Sal alkali.

# Thurneysſſeriſche erklerung

ALVMEN de pluma. Iameni vel Seiſſum Weicher alun wie ein leimē der ſich ſchniden oder gern zu ſpalten laſſet.

ALVMEN. Allaun. -⊖

Gebrandter Allaun. -◌

ALVMEN Catinum. Cinis. Weidaſchen von Weinreben / von Buchen oder von Eichenholtz oder Weinberſſen / die dürre woll / vnd brenne die zu aſchen / man gebraucht die auch zum Blaſe. ol

ALVA. Corroſiff / böſs / vngut / vnlieblich / arg / oder ſchedlich.

ALEMETH. Iſt ein vermiſchte Artzney / ein herrliches Arcanum / die ſolche krafft hatt / das ſy des Todts todt / oder vber den todt genent / gleich wie man das Kraut Capilli veneris, von ſeiner krafft wegen / wiedern tod genendt hat.

ALPHA. Spiritus, Flatus. Iſt der Blaſt ins Menſchen leib / wie man den ſihet im Anatomieren / das erſt nach ausgangner Seel / im inneren theil des Leibs vmb die Diaphragma / auch bey Lung / Leber vnd dem hertzen / etliche pläſt die ſich verhalten haben / herfur tringen / welche von den Griechen πνεῦμα genand / iſt ſunſt der nam des erſten Griechiſchen buchſtaben möcht vielleicht vom Blaſen herkommen / derhalben das dieſer buchſtab on blaſen nit kan oder mag ausgeſprochen werden.

AMATA. Maur Salpetter / welcher in kellern gewelben vnd der gleichen orten wechſet vnd dorin geziglet wierd oder ſo man die laugen von dem vor abgeſotnen ſalpet-

# Paracelsischer wörter.

Salpetter an die Mauren giesset so wechset er/also bald wider/ es ist aber hie acht zu haben das dieser alein wild vnd nit so gut wie der Irdisch wirt/diesen namen hat auch der BergSalpetter der an den Felsen vnnd schrouen wechset / wie ich den gesehen hab am pirenischen gepirg/zwischen den Steten Mascto vnd Venaque/desglichen an Feren oberhalb dem Zollhauss vnnd andern orten.

AM AMIM. Ist ein jeder Geist oder subtilitet/ die sich nicht aus der phlegma scheiden lest/.derhalben ist es so viel geredt/ als so er sagte/ er wirdt sich vnterm wasser spieren lassen / antwort geben oder wircken.

AMALGAMA. Ein Teiglein.

AMENIVM. Bolus.

AMFRONITRVM. Spuma maris. Meerschaum.

AMNIS alkalizatus. Ist ein Wasser das da zusamen gefüret ist durch dē kalck der Erden/vnd die Elementische wasser/ als platzregen.

AE. ANA. Gleichviel.

ANNATVM. Testa ouorum. Eyerschalen

ANSARAMVM. Salgemmæ.

ANTARE. Pix græca.

ANATRON. ANACHTRON } Ist ein Geschlecht des Saltzes / das inn den Felsen wechst.

ANAΠΤω. Accendo. Entzünden oder entfengen/ brinnendt werden / kompt vom wort ἀνάπτω her.

ANIADEVS. Ist der dingen Krafft/ Würckunge oder Stercke / welche durch Künstliche Distillation aus jnen gezogen vnd daruon abgeschieden werden.

ANIMA recens. AEs vstum. Gebrendt Ertz.

ANTHERA. Ein ausziehung/ einer Artzney /Es bedeut auch ein jedes spitzlein/das mitten inn den blummen ist/wie an seinem ort im dritten teyl wirt angezaigt.

ANTHOS. Ist ein Artzney von Perlen ausgezogen vnd abgesondert von seinem Leib.

ANTRAX. Ist wann hitz vnnd Frost mit ein kompt/ oder Eislein Schwartz auffen vmb Rott mit eim Weissen pünlein/ mit brennen / vnnd mit hinnhemmung des Schlaffs /auch bringunge schwerer treume/ vnd einer hin vnd her bewegung ensten.

ANTIDOTVM. Ein fürkommende Artzney.

ANTISISON. Magnesia. Ein stein also genant/ dessen puluer man zum weissen gebraucht.

ANDERVTA. Ein weisser gemma / heist sonst Sarcacolla / wirt gebraucht zum weissen.

ANTINGAR. Borax. Den die Goldschmidt zum Lötten (wie auch die Frantzosischen vnd Italienischen Kreütz vnd Klingen schmid/ vnd die so die Sägessen machen zum schweissen des sprödē isens) gebrauchen.

APAMEA. Ein jede purgation/ die austreibet/offnet oder durch iagt.

APOCH. Abusus. Bedeut ein Miss-

Misebrauch / mag vieleicht vom wortt ἀπόχρησις harkommen.

APHIA. Ein fucher oder weher/ damit man feur auffwehet/oder auffuchert/ als so ich sagte ein Gans/ oder Storcken flügel.

APELLES. Das forderst theil des Manlichen gliedts/ bedeut on haut/oder hautlose.

APSILDA. Ein pflaster oder Salben/ wirdt von dem Mies so vff einer Todten schidel gewachsen/mit zusetz etlicher anderen Materien bereittet/ zu stillung der wehetagen vnd schmertzens / auch reissens in den gliederen/ist sonst so viel geredt/ also Temperare, Mitigare oder Lenire, welchs mtlteren/schmertz stillen oder lindern heiset/ kompt vom wörtlein ἁψίλα .har/ welchs fur sich selbst ein miltigkeit heist/ die einer hat ethwas zuuerschencken.

AQVA vitæ. Ist die Wesenlicheit des Weins/ die da nicht gestehet oder gerinnet/ noch dicke wirdt/ so es gleich acht tag lang im Frost/Schnee oder kelte stadt.

AQVA fecum vini. Ist das wasser wan du Truesenaschen also woll Calcinirest / dass sie gar weis ist / vnnd nimmer reucht/ dann solche aschen auff dem Marmel last soluiren/ welchs etliche fur ein Oel teuffen.

AQVA lubricata. Das ist ein gar trüebes wasser / als da ist Most/ Schotte/ Keswasser oder abgesondert Buttermilch Safft/ vnnd allerley Confect/als da ist Hy-

pocras/Claret / Tranck von Lakeritzen vnd anderen vermischungen/ als Julep vnd dergleichen ein gemacht gewürtz mit Zucker.

AQVA Alexandrina. Ein starck herrlich wasser durch Künstliche Distillation von vielen Specien Distilliert / welchs der furtrefflich Philolophus Martius Gallus, Caroli 5. des Keisers Medicus gebraucht/ vñ 124. jar/ (wie er selber anzaigt/) alt worden ist/ sunst heist Alexandria ein starcke hülff/ Derhalben was Paracelsus mit diesem Namen begabt/ wirdt allwegen das aller beste darbey verstanden / alss Teriaca Alexandrina/ wie wir Teutzschen alles das etwas guts sein soll / Venedigisch heissen / als Venedigische seiffen / Venedigischer Borras/ Venedigisch glass vnnd der gleichen / muss alles Venedigisch sein/ wann es gleich Venedig nie gesehen hat.

AQVA Saturnea. Das ist ein wasser/ geboren aus den ersten dreyen Mercurialischen dingen/ vnd abgelöset von seiner durchsichtigkeit/ der geschlecht wassern werden mancherley gefunden / es sind blawe Saure wasser/ alss da ist zu Eöppingen vnd der brun by Kobelentz / vnd anderer orten auch in der Wioerdaw/ einer dergleichen ist.

AQVOSITAS. Das ist / was seinen dingen gleich sicht vnd doch inn jm kein krafft ist / das ist wässerig alss das von Oli oder aquositas oder abgangen von Seffte n.

AQVA. Ist die Flegmaso von allem dem

dem das safft In jhme hatt/ aus gedistiliret wirdt ohne den Brandt das ist alles Aqua/ oder wasser.

AQVITRAM. Das ist weich pech am Mehrs gestadt/ fast ein art des vnzitigē Agsteins wirt inn America gefunden.

AQVA Fortis. Scheidwasser. ☿.

AQVA ardens. Idem quod antidotum. Ein fürkommende Artzney.

AQVA solida. Mehrwasser oder von Kalcke gemacht / vnd wol geseparirt. ☿ solida

AQVARRENI. Nymphæ. Sind Menschliche gestalten/habent doch (wie man glaupt) kein Seel. Vnd sind aber gleichwol mit einem Langlebenden aber doch sterblichen Geist begabet sy schweben Inn vnd auff dem mitnechtichen grossen mer / Rieffen in grosser gefar / den Kauff vnd Schiffleuten nit alein by jrem rechten Namen / sunder verkeren auch die stime / Sprach/ vnd Redt/ gleich den jenigen welche disen Schiffenden wol bekant sind welcher stimen ich Selbert vmb Islaud vnnd Nortuegen/ anno 1549. sampt sylen erlichen Leuten von Bremen gehört/ aber doch kein gestalt der Rieffenden ersehen hab? Dises wort wirt gleicher gestalt/wie Terreni oder Terrigenæ Erd Menschen oder Menschen die auff Erd wonen oder vom ertrich Erschaffen/doruff leben vnd wider zu Erden werden/ genennt also auch werden diese hie Aquarren / als wasser Leut die inn oder auff dem wasser leben vnd wider zu wasser werden gehaissen.

ARBOR maris. { Rubrum. / Clarificum. / Album. } Coralliù. { 1 / 2 / 3 }

1 Rotter 2 Pallierte. 3 Wiſſe. Corallen.

ARCANVM. Iſt das da keinen zugang hat / ligt im dinge vnd Eradiert ſich nicht etc. Item / iſt ein Hauptſtück zuergrunden durch die erfarenheit etc. vnd das Arcanum von Corpus geſcheiden iſt der Balſam In Ch. M. lib. 4. fol. 261.

Balsam? arcan

ARDENTES vel incendentes. } Sind Brennende oder entzünte Geiſter oder feurige Menlein / die etwan by der nacht auff dem Raßer feld / vnd auff Bratelē Matē in ſchwitzerland auch auff dem Ochſen feld by Strasburg vnd andren orten geſehē werden hin vnd wider lauffen von denen der gemeyn man glaubt / das es der jenigen Selen ſein ſollen / die etwan by jrem Leben / die Marckſtein verſetzt oder jre nachbauren vberzeunt vnd falſche aid geſchworen haben / die alſo jr ſünd bieſſen ſollen / ſunſt bedeuten diſe beide wörter ein anzal oder Legion der Heyligen Engel / nach Hebraiſcher ſprach Seraph vnd wie wirs ausſprechen Seraphim.

ARCHEVS. Das iſt ein ordnunge der Natur vnd iſt in die Natur alſo geordnet / auch ein erhalterin der dingen etc. Fügt alles in ſein weſē. In Ch. M. li. 2. fo. 167

vnd

Vnd zeigt den gewalt des Artzes an. In Ch.M.lib.4.fol.306.

ARES. Heist der/ der die form oder gestalt der dingen ordinirt/ das ein Kraut ein andere gestalt hat als das ander/ vnnd ist die erste Natur aller dingen.

ARLES. Ist ein Cristal von feuchtigkeit gemacht/ ist ein Stein an farb gleich dem Amethysten.

ARSENICVM. Auripigmentum: siue Citrinum, siue nigrum. Item Anima. Rausch geel/ oder Rotter Schwebel

ARGILLA. Terra fabrorum. Item terra de Craca rubea.

ARABICVM. Crocus magnus.

ARGVLA. Bedegnar.

ARGENTVM præparatum. Sal amanis.

ARACH. Langwirige Kranckheit als Quartana, Hydropica vnd der Scharbock.

ARTHEMAS. Schon lauter onhe Mackel/ also nent er alle Tincturas der Blumen/ Steinen/ Mineren vnnd Metallen.

ASAN. Ist ein Rauch von Mastix, Mirrha vnd Aloe/ oder dergleichen dingen wie inn Schwitz sich die Weiber mit Saltz vnnd Mehl fur den Carsunckel bereuchern.

# Thurneysserische erklerung

ASENAH. Heissen alle verenderte dinge so ein andre gestalt vberkommen.

ASSALIAE. Seind würme so zwischen den Bretern wachssen. In Ch. M. lib. 4. fol. 379.

ASTLICACILLOS. ARANEVM. Ist ein röthe auff den Risten entspringt mit einer Blasen Vlceratica / vnnd mit viel Vlceribus oder feuchte hinauff wertz gegen dem Kney.

ASTRVM Sulphuris. Ist ein funckeln feur. In Param. fol. 588.

ASTRVM Salis. Ist ein resolutio Ibidem.

ASTRVM Mercurij. Ist ein Sublimatio. Ibidem.

ASAGEN. Sanguis Draconis. Trackhenblut ein Gummi.

ASVRIEN. Vitriolum rubicundum.

ASPALTVM. Abiora.

ASIVS. Lapis. ist der von einer sunderlicher art sandiger materi versamlet Stein/ welcher sich einer wurtzeln vergleicht wirt Beinwell genent/ ein warhafte gewisse heylunge der Beinbrüchen dessen in Behaim vnd Brandenburgischenmarck vmb Franckfurt vnd Lebus/ auch by Fürstenwald fyl gefunden wirt.

ASAC vel Asue. Corallum rubeum.

ATEMII Atramentum sutorium. Gemeiner Vitriol.

Atrix

ATRIX Auriramenta Leuiora. Foldflēlein/flitz/oder geflinder wie mans im Rein/ Aren/Funtanen vnd andren wassern findet.

ATMI. Fornax. Ein heintz

ATTRACTIVVM. Ist ein Natürliche anziehunge.

AVRVM Chironium vel Rellolacium. Ist eine belüstgung der wesentlicheit seine Krafft ist inn absunderunge zweyer oder dreyer mal / nach vrtheil nach deinem gefallens.

AVRAX. Aurea massula. Ein König der sich setzt im durchgiessen oder seigern oder andrer arbeit.

AVRISTOS Auri Ramenta graviora. Foldt Konig.

AVRIVENA. Aurum Coticula Experiri. Sind die strich vnd geng der Fold perckwercken welche durch die Gestein vnd Klüffte hin vnd wider streichendt. Vñ ausziehen die mysteria. In Ch.M.lib.2. fol. 144.

AVAXA. Ist ein Gift welches aus denen dingen so fürsich selber nit giftig sind/ ausgezogē wird/als aus honig vñ Terpentin werdē rechte gift durch Distilierē Extrahirt/ des gleichen aus allen Simplicibus so nicht Corrosiua seind / werden dem nach Corrosiua gezogen welche inn ein vnempfindliche wise durch influs generirt vnd geborn werden.

ANEMOIOS. ἀνεμοῖος. } Solis. Lunæ. Saturni. Iouis. Mercurij Veneris. Martis.

Ein Extractio oder auszihunge des Balsams vnd der aller heilsamesten krafft/ der metallen / dadurch alles Gifft vnd Corrosiff daruon abgesundert vnd geschaiden/vnd derhalben einem edlen Balsam Menschlichem geschlecht sehr nützlich vergleichet wirt/ kompt von dem Componirten wort/ Ahemo welches hinweg nemen oder daruon absunoern heiset auff Grichisch ἀφαιρέω gered vnd dan vom wörtlein ἰὸς welches so vil als Virus, Venenum das ist Gift zu bedeutē hat/von disē Balsam sagt Paracelsus in Ch. Magna lib.4.fol.262.263.

AXVNGIA de Mumia. Ist Marck.

ΑΞΑΛ. Magra.

AZVB.A. Butyrum Crudum.

ΑΖΜΕΤΑ. Oleum ein öl. .oo o

AZOTH. Kompt vom Hebraischen wort Azor / welches Auxiliator/das ist helffer bedeut/ Paracelsus nempt bis weilen den Mercurium also / von wegen der hilff/ die er jme gethon in der Transmutatio/ one welchen er die nicht zu wegen bringen mag / hie aber verstehet er ein Puluer / welchs diesem als ein Liecht / dardurch er

zum

zum Gesicht komen / das er die Tinctur / welche ein Schein vnd Glantz des Liechts bedeut / dürch dis pülver so offt er gewolt / nit allein gesehen / sonder anderen aüch gezaigt / wie er des von vielen die kürtzlich gelebt / Glaubwirdige zeügnus gehabt hat / vnnd heist billich ein Liecht Schein oder Glantz.

BACAR. Pondus. Das gewicht schwere Einsdings als das Bly vnd Goldt haben ein groſſen vnterscheid mit andren mettallen des gewichts halben.

BACLJTORA. Cubel æris.

BADIL stannum. Zinn etliche wollen es sol Silberglet sein. ♃

BALI. Typa marina.

BARCEL. BARCEEL. Ferrum ist Ebraisch vnd bedeut Eysen. ♂

BALCALAX. Ein starck Alloun wasser ☉

BARBACH. Ist ein Geschir darin man Goldt geust / heist sunst ein Ingus.

BARACHIO. Ein Donneragst oder Stral stein.

BATRACHVM. Terra Cypri.

BATHATATZ. Prusilium.

BAVRE. Nitrum vom wort Baurach her ist Salbetter. ☽

BANDA. Ist ein geschir / darin man ein anders Distillier geschir setzt / es seye

es ſeye welcher form es wolle/ als ſo ich ſprich ein Capell mit Sand oder ein pot vol waſſer.

BAVRACHIVM. Cuprum. Zupffer. ♁

BAERA. Ein entzündunge/ brunſt oder hitz an heimlichen orthen.

BARCVS. Der ſo auſſetzig/ oder Maltzig iſt.

BAVRAC. Dicitur omne genus Salis.

BALSAMVS de Mummijs. Iſt die Suptilitet ein gar fürtrefliche Artzney vom Fleiſch.

BALSAMVS de Galbano. Iſt ein Oel von dreyen ſtücken.

BEDAG. Mercurius. Queckſilber ertz.

BELIACTA. Terra Rubea. Bolus Armenus. Rot ertrich oder Röttelſtein.

BESAHAR. Schwam.

BEOR. Das Wülcken oder ſchöne/ oder die Roſen vnd Carfunckel.

BLACCA. Iſt ein Metalliſche weiſſe farbe / als von Bley oder Zyn/ wie do iſt Ceruſa oder Blywiſs.

BOAROTARIS. Aſphaltum. Ein ſchwartz Bech/ einer Bitumiſchen art kompt auſs dem Todten Mer/ dergleichen findt man auch in Babylonien / iſt auff Silber/ (do der grund ausgeetzt wirt/) ſchon ein zulaſſen/ dann es weret lang/ vnd wirt ſchon Schwartz / wie ſchwartz ſchmeltz glaſs.

BOCIO. Vulgo. Ist der Fleischkropff/ nemlich so einem Bletterlein auffliessen/ demnach aus den Bletterlein warzen / nachfolgents ein Gewechs von Fleisch vnter / oder auff der haut wirt / welches zu nimpt vnd schwinet nach dem Menstrualischen gang.

BORATXI. Ein art eins Borrass/ siue Sal Syluestre, Glasegalle/ hatt viel namen/ bisweilen wirt er Baurat, Attinkar, vnd Tincar, genand/ Es ist auch ein Borax/ so die Goldtschmiede jtzundt gebrauchē zum Löthē/ weil er so wolfeyl ist / dan man kan jn vmb gar geringe gelt zurichten/ gegen dem rechten Borax / welcher ein Erdt gummi ist/ wie Campher.

BOREAM. Ist ein Türckys der schön Himelbloue ist / welchen doch etliche fur ein art des Jaspis achten.

BOLVM. Sedina atramenti.

BOSAR. Lapis viridis.

BOLVS Iudaicus. Althæa.

BORZAFFA. Ist ein rothe Erde/ fast einem Felsen gleich/ vnd wierdt in Armenia vnd Türckey gefunden/ vnd ist sollicher trucknen aigenschafft/ das es an dē Munde oder an der Zungen von stundt an anklebet/ Vide in Ch.M. lib. 1. fol. 58.

BOTHARZOCH. Ist ein geschir / darin man die materiam/ per descensum zu rechte macht vnd Componirt/ sunst ein Crusibulum genant.

BORNAAS. Acetum.

BOTIN. Terpentin.

Brass

# Thurneyſſeriſche erklerung

BRASSI. Ein Roth holtz preſilien von Land Praſsilia har.

BRESILI. Bacca.

BRVMA. Ein verdeckt Geſchir darin man die Materi Componirt/ſo vber ein feur gekocht wirdt als ein Crucibulum.

ERVINVS. Iſt S. Anthonij feur/ oder der Kalte brandt.

BVCELLARE. Cibare.

BVFFO. Cocta cum veneno.

BVRINATI. Vitreatrum, nitreatrum.

BVRMATI. Ein glaſeurt geſchir.

CAPISTRVM auri. Boraſt.

CADIZ. CALDAR. } Stãnum. { 1 Seyphen zin. 2. Engliſch Zin. 3 Gemeyn graw Zin. Jupiter. 4

CADMIA. Kobolt ein Wilde vnartige vnnd im feur vbelſtinckende berckart die etwan auch Silber helt.

CADIR. Mars. ♂

CACHNIA. Fumus gazæ vel Houtrauch.

CACHAL. COSDIL pharcas. } Iſt Hebraiſch vnd bedeut. { 1 Anthimonium. 2 Stibium.

3 Plumbum ſciſſum. Spies glas. *

CAMBIL. Terra.

CABAT. Eyſenerhamerſchlag.

CACHIMIA auri. Lytargirium. Cold glette.

Cabric

CABRIC. } Sulphur.
CALIAS. }

CANARIVM. Ein geschir wie ein Vrinal.

CALLI. } Cinis Clauellatus.
CALI. } Weidaschen.

CALCVTO. } AEs vstū { 1 Mal.
CALCEVMenon } { 2 Mal.
CASTICVM. } { 3 Mal.
gebrent Kupffer.

CALCATER. Petra vel Azech.

CALCITEOB. Marcasita.

CALCOTHAR. } Vitriolū. { 1 Gebrenter.
CALCADIVM. } { 2 Gesotner. 3 Calcinirter. Vitriol.
CALCANTVM. }

CALCHEOS. Lytargirium auri Goldt glet.

CALCHAHA. Atramentum Citrinum.

CALDAREVM. AEs vitæ Lebent Kupffer.

CALIDICON. Arsenicum. ♏

CALTJSAFF. } Oleum Indicum.
CALVSAFF. }

CALCEOS. Zimar oder Iari / das ist Kupfferrust oder Blumen / oder Kalck von verbrandter aschen gar weiss.

# Thurneysserische erklerung

CALYBS. Squama ferri/Eisener hammerschlag.

CALIDITON. Trociscus de Arcano.

CALX Solis. Goldtkalck.

CALX Lunæ. Lasur

CALX Mercurij. Præcipitatus.

CALX Martis. Crocus terræ.gelb erden.

CALX Iouis. Spiritus Iouis.

CALX Saturni. Minium Ceruſa/ vnd Bleygel.

CALX fixa. Ist ein Materi die allweg bleibt / man thue jr wie man wolle/ wie der fix gemacht schwebel ist oder dergleichen.

CALX extincta. Kalck der erst ausgelescht ist.

CASZ-AR. Calx Ouorum. Eyer kalck der gebrandt ist.

CASAVI. Calx peregrinorum. Weinstein.

CALX Maior. Gold kalck.

CACRAZ. Cardonium. Kreuter wein.

CAFLORA Cantarides. Goldt keser/Spanische fliegen.

CALCEDONIVM Tartarum. Das ist ein gantz sonderliche Materi von der absonderung durch die Krafft abdeilt.

CARENA. Ist der vier vnd zwanzigst thail eines Tropffens.

CARONES. Heisset oder nent er di grossen Landstreicher welche Mössine vergulte

Gulte Ketten am Helsen hange haben/ auff den Rossen sitzen/ sich durch die Arm stechen/ auch Schlangen im Busem tragen welche jre Artzneyen auff den Jarmerckten / vnnd Pauren Kirchweyen hoch Riemen/ dise wort enstet von des Homeri Tortenfierer Charone har / weyl derselbigen Gesellen Artzney vyl Seelen zur Erden (das ist vber den Finstern fluss Acharon) fieren.

CARSIA. Aqua salis panis.

CARMINIVM. Lac quod colat sanguinem.

CARDONVM. Alcali.

CARSIVIA. Tutia.

CATALYSSIRIEN. Ist so viel gerett als Solutio/ oder aufflösung komt vom worttlein καλάσις.

CAPVT. Luna.

CAPITELLVM. Aqua Saponis vel Lixiuium. Lauge / die fein starck ist von Zirmenbaumen oder Eichenholz gemacht.

CAPITIARNVS. Plumbum.

CAVINGIORE Cauterium. Ist ein kunst ausbrennens.

CARZECH. Calamo. Die ausbreittung vnd volstreckung einer jeden Alcumistischen arbeidt.

CARIA. Seindt Giffter der Italianischen Künstler welche todtlich sindt.

CATINVS ferreus. Ein giespuckel darin man das Goldt / mit sawpt dem

dem Anthimonio gieſſen/ vnd alſo ſich das Goldt purgiert vnd fein wirt.

CALISALINE. Sind' ausgeſtochne pletz / oder 3. ſpannen tieffe gruben darin man an etlichen orten / Franckreichs Hiſpanie/vnd andren landen / zu beſunder zeit das Mer waſſer laſſet / welchs ſo die feuchtigkeit von der Sonnen ſchein verzert zu Saltz wirt / werden ſunſt Salinæ genandt.

CEPA porci. Squilla.

CERA. Weichflüſſig pech.

CEPS. Tipſo / der zu vielen dingen gut iſt.

CELFINRERIO. Cementieren Das iſt ſcheiden.

CERVICVLA. Iſt der Geiſt aus dem Beine/ſo in des Hirſchen Hertz iſt.

CHALCOL. Ein Ernerer/Speiſer/Nent er das ſüeſs Vitriol Oel / darumb das es den magen reynigt vnd luſt zu eſſen/ auch gute Temwunge bringt.

CHELLON. CHYLLEON. Die Olea ſo auffs Subtileſt rectificiert vnd geleutert ſeindt.

CHEIRI flores. Aurũ potabile. ☉

CHERIO. Iſt die Natur / welche den Krancken/ jre Geſundheit wiederumb bringt.

CHVB. Ausleſcher / ein Artzney ſo alle entzündunge kielet.

CHORAZAIM. Hie an dieſem ort wird ſich die Heimlickeit offenbaren.

Chimo-

CHIMOLAEA. Ist Erde aus Creta oder Sardis/ weiss/wirdt auch terra Sigillata genandt/ wie man die auch jtzt inn Schlesia vnd Behemischen Gepirg findet sunst Citrin vnd Greiss/ mag auch fur ein puluer der Rothen Ziegel verstanden werden.

Terra Sigillata

CHENA. Ein Syrisch wörtlein/ diss ist ein lieblich puluer/ wie by vns ein Tresney oder dryet dienet fast wol Melancholia zu vertreyben vnd den Lust zum by schlaff zu fürdern/ wirt in Türckey sunderslich aber in Aegypten by der grossen Herren Hochzeiten/ do es in schönen Schalen auffgetragen wirt syl gebraucht/ mit disen wirt die Braut vnd jre nechstuerwantē fründ bestrichen oder gezaichnet/ dann wann es ein stund auff plosser haut stet/vnd darnach mit besundren darzu gemachten wasser/abgeweschen/ wirt ein schon Golotfarb maal oder flecken daselbsten. Solcher Chenæ/haben die Moren vnd Persier mancherley/ deren etliche Rot/etliche Blaue/ die andren Gelb färben/darmit der Man das Weib vnd hinwider das Wieb den Man zaichnet/ diser frawen hab ich in Aegypten vnd Hispanien syl/auch vor jaren eine zu Antorff gesehen sampt einen Kindt.

CITRONEVS. Ist ein Edel grüener Stein.

CIST crini. Ist anderthalb mas.

CITRINVLORVM Pharmacum ex Colchotar. Ist Calcinirter Vitriol/vnd wider inn sein Alkali gebracht.

# Thurneysserische erklerung

CINERATVM Calcinatum.
zu eschen oder Kalch bereitten.
CINIS clauellatus. Weidaschen/ Alkali dauon man ein Laugen macht/ dardurch ein weiss Salz wirot/ welchs man Alkali nendt.
CINIS auri. Spodium,
COERAN. Rinder harn.
COHAB. Plumbum Nigrum/ schwartz Bley.
COLORA. Alembicus.
COLOTHAN. Vitriolum.
COLAX. Stannum.
COLONIFA Colophonia. Pix Græca.
COMIX Calcator. Atramentum Rubeum.
CORTEX æris. Baclitura æris.
CORAC. Humor Croci.
COCLES. Antimonium.
CONDIMENTVM amarum. Acetum.
COLICA. Ist ein auffgelöster Tartarus inn Gedermne/ vnd ist eine Bestendige Langwirige kranckheit.
COTTATA Contractio. Seind Ekrumbte Lame Glieder.
COXA Contortio. Ist Vergicht.
COL. Sol. Colot.
COA Corpus. Ist der Leib inn dem die Tugendt verborgen seind.
CORPOREVM. Ist das vom der Leiblichen feuchtigkeit ist.

Comc.zana

COMETZANA. Constellirte Artzney. In Ch. M. lib. 2. fol. 216.

COILLARE. Coagulieren/ Gerinnen oder zusamen treyben.

CORTEX. } Abschellen von allem
COGEX. } oder jeglichem dinge.

COLAMARAE Cautix. Corrosiua/ sind geordnet die gantze Haut auff zu thun oder Etzen. In Ch. M. lib. 4. fol. 299.

CAVELLAE. Corrosiua/ welche do sind vrsachen offener schaden/ durch die separation/ als sich scheidet der Weinstein vom Wein. In Ch. M. lib. 3. fol. 248.

COS. Vitrum. Glas.

CAOCVS. Auricalcum.

CROCVS hortensis. Alkali.

CROCVS viuus. Sulphur viuum.

CROCVS Arabicus. Saffran.

CROCVS Martis. Flos ferri vel Chalybis/ die Blume des Eysens oder Stahels. In Ch. M. lib. 1. fol. 54.

CALEXIR. Cuperosa. Vitriolum.

CVSELBAS. Ist der Mercurius Præcipitat/ diss ist sunst fürsich selbert ein persisch wort vnd heist Korkorff also hiessen jrer Rotten hietter / halb die abtrinigen Mahmetisten/ welcher Secten anfang von einem persier Hardvelis genant anno 1534. erstlich entsprossen ist.

DAMPRA. Der Manlich samen Sperma genandt.

DIAFORETICVM. Ein extract vnd Mutatio eins jeden dings als do iſt/ das Mineral Auri oder Antimonij, Salis Circulati, Vinum rectificatum, Sal ſolutum &c. In Archidox. fol. 14.

DIAPNAS. Ein Artzney ſo die Frantzoſen heilet iſt ein treflichs Arcanum/ In Ch. M. lib. 4. fol. 300. das wort enſtet von den Grichiſchen wörtlein Διαπνέω welches ſo viel bedeut/ als niderblaſen/ vrſach das die ſo mit den Frantzoſen behafft geſchwollen oder auffgeblaſen ſind.

DIAPHORVS. Ein dampff oder tunſt In Ch. M. lib. 2. fol. 221. enſtet vom wörtlein Διαφορῶ welches ſo vil als erſchütten erzitren/ wie der tunſt der büchſen das ertrich vnd gepew erſchüttet heiſſet.

DAMPRADILVS. Der Rotfarbig vnd vngekocht Saamen des Weibes/ iſt ein verſamlet wort von Dampra/ vnnd δίλος der halben das das letſte Mulier/ oder ein Weib zubedeuten hat.

DIXTARA. Diaphanum. Wiederglantz.

DIATHESIS. Das iſt die auswirckunge oder ordentliche ſchickunge.

DIATVMER. Harz oder pech.

DIEMEMA. } Dia. { Margarita. }
DIEMENCHA. } { Ambra. }

Das ſeind Confect/ die findet man in der Apotecken/ enſtē vom wort διαμείγνυμι welches dilutus/ vermiſchet oder vnder ein ander gemenget iſt.

DIMETRAM Dicta. Iſt ein gute

gute oronunge / als in einer Kranckheit/ kompt vom wörtlein Διαμετρέω welches Dimetior/das ist Mässen zu versten gibt.

DIVARANGA. Acetosus.

DJMJNO. Digeriren ist etwas dings einzuweichen/oder in ein ander wesen bereitten/kompt vom wort Diminutus welches μειωτὸς das ist gemindert zu bedeuten hat.

DEYRIO. Sind die Alchemistischen arbeiten/ als Digestio, Distillatio, Sublimatio, Reuerberatio, Extractio, Solutio, Coagulatio, Fermentatio, Fixatio, In tinct. Phys. Paracelsi cap. 1. Enstet von dem wort Διαιρέω welches Discapedino / das ist auffschliessen oder aufftun/ auffmachen heisset/ derhalben das durch diese arbeiten/ zu der kunst/als durch ein offne tür man komē mus.

DORCATRICOS. Ein herliche bewerte Artzney fur das Crimmen / wird von einen Jungen vnd vngebornen Ecmslein/ welches mit sampt dem fellein/darin es ligt/ aus seiner Mutter geschnitten/vñ am Rauch so lang/ bis es seiner harte halben zu puluer zerrieben werden mag / gedörret/ volgents durch künstliche Distillation zu Oel vñ wasser gemacht/ vnd zu ermelter Kranckheit/ sonderlich wo die von zorn vnd kummer enstecht/gebraucht wird. Dieser zweysprachsig Namen enstet von Dorcade vnnd ἰατρικὸς/ dann Dorcas heist ein Gembs wie Plinius bezeugt/ aber ἰατρικὸς ist so viel geredt / als Medicinalis/ das ist/ etwas das zur Artzney dienstlich ist.

DISCVRS. Der Durchlauff. In Param. fol. 698. enstet vom wörtlein Discurſo by den Griechen διαδρομὴ heist ein vnordenlich geleüff.

EBEL. Aurum bonum. Gut Goldt.

ЄBVLA. }
EMBVLA. } Ist ein Eisern oder Kupffern Geschir gleich einem Rore/ damit man Kohl fewer auffblasett/ kompt vom wort Bula har.

EDIE Pharlet. Mars. Eisen. ♂

EDLIMAS. Edle Gesteine die Camahey genändt. In Ch M. lib. 1. fol 60. dorin man allerley Bild schneidet werden von Calcidoniē gemacht welche sunst Speckstein genant derhalben das der boden durchsichtig / das ober teyl aber weiß sieht/ oder sunst mit anderen farben glich dem Speck vnderschaiden ist / werden fyl vmb Sarbrückhen vnd by sant Veit im Westreich funden.

EFANGE. Effectus Coniunctionum super Cœlestium/ kompt aus dem Element feur. In Ch. M. lib 4. fol. 265.

EIRAT. Sulphur.

EJROJN. Sind die Witternussen oder Brend/ von den Ertzen / welche man by nacht sicht aufflouen wie etliche darvon halten/ das an Sanct Johanes nacht/ solche Evroinen/ an besundren orten gesehen werden/ ich gedenck es möchte disee von den Trichischen wörtlein εἰρεσιὼ/ das ist/ anzaigen/ har komen / weil der gemeyn man beret ist das an

das an den orten / da solche Flammen auffgangen/ grosse Perckwerck vnd Schetz anzaigt werden/ die also der ende Blüen sollen.

EYCHAX. Ein scharpff Tifft/ das fur Tiriack nicht hilfft. In Ch. M. lib. 1. fol. 92.

ELIMAT. Die natur oder art ist ein heimlicher Mensch / der do stecket im Menschen. In Ch. M. lib. 2. fol. 132.

EMORROS. Die Eigenschafft der Bletteren. In Ch. M. lib. 4. fol. 317.

ELEMAR. Flos æris.

ELEZIRAT. Lasurum.

ELSABN. Saturnus. ♄

ELOCREL. Alembicus.

ELCOSJSOT. Asa fœtida.

ELCISMA. AEs vstum.

ELESJTA. Ein jetzlicher Tummi

ELAX. Electum. Ein auserlesen dingk.

ELMOTERA. Elementimua. Ist ein ding das da absteiget von der Mutter der Element.

Element sind matrices. In para. fol. 585.

Elemen ist ein Mutter seiner frucht. In param fol. 593.

EMIOR: Ist wie etliche anzeigen das Elementum ignis. In lib. 1. Philos. trac. 5. & 7. Ist Heis vnd thut wachsen.

ELIQVISMA. Abgeseilet von Metall.

qyris srobs

ELIXIOR. Iſt ein Fermentirte Artzney aus Metallen.

ERISTOBS. Iſt abſeylunge Kalch oder puluer von eim Metall.

EMVNCTORIVM. Iſt das mittel der Kranckheit/ vnd iſt ein ort Natürlicher Reinigung.

EMPIRAN. Vitriolum.

ENMTLA. Enür. In lib. Philoſ. ad Athen. trac. 3.

ENCHIR. Encon. Oleum.

ELRAN. Enamar. Vſifur.

ERIPS. Eriſipela. Iſt ein Sucht gleich der peſtilentz.

EROCHIM Atramentum.

ERETZ. }
EREZ. } Iſt die Erde/ bedeut das Corpus Mineralium. In Ch. M lib. 3. fol. 249. Iſt Hebraiſch/ vnd heiſt Ertz oder Erdreich.

ECHIES. Sind die Erdbidem/ welche aus den Aſtris der Erden entſten. In lib. deCadu. Par. 2.

ESTIR. Armoniacum.

ESSOLA. Eſſentia. Colchotorina.

ESCARA. Iſt ein rauſſt fleiſch ſo getödtet. In Ch. M. lib. 2. fol. 132.

EBALORES. Sind die feuchtigkeiten inn Menſchlichem leib/ wie Paracelſus ſagt/ es ſind vier humores im Menſchen/ ſy ſind aber nicht vrſecher der Kranckheit/ In Ch. M. lib. 2. fol. 132.

ETHAEA. Iſt alles brennendts Ertz.

ETIEONENS. Calcina.

ETTA. } Ein stück von Mars
EBORA. } casit.

ESALLA. Ertzende Saltz. In Ch. M. lib. 4. fol. 256.

EVDIRES. Ist ein jede vberflissigkeit Opulentia vel Abundantia / kompt von wörtlein εὐ. Ἅγειν har.

EVPHORBIVM. Grüenspan.

EVAPORIERN. Heist verdunsten / verriechen / mag riechen oder abriechen genent werden.

EVODIA. Ein sunderlich Apffel eingefasset zu sterckung der Memoria / ist sunst wol schmeckend

EKAPORA. Sind die Eusserlichen werck der Element / ziehen Vitril aus eysen. In Ch. M. lib. 3. fol. 252.

EXICCIEREN. Suffumigare. Bereuchern / oder Rouchen wie man etwan den Frantzosischen / oder den Reissenden gliedern vnd geschwulsten tut / kompt vom wort Exiccare har.

EZAITI. Vitriolum Album.

EZEMECH. Lapis philosophorum ein gros Misterium fyler erfarnen abgestorbnen / vnd noch jtzt lebenden Künstler / do etliche dieses auff die bereittunge des Golds vnd Silbers / aus den geringen Metallen als Kupffer Bly vnd Queckfilber deuten / zwar aber ich halt das solche Lapis der rechte stuck sy / die erstreckung des langen lebens / vnd die Corrumpierunge der schedlichen Krancktheiten so einwurtzeln in die inersten teyle der Menschlichen gliedern.

Ezenach lapis phon.

Faba 57

FÄBA. Iſt der dritt theil eines Scrupels.

FABIOLA. Iſt die Bluſt von Bonen.

ſ Æ D V L A. pfifferling.

FEL. Limatura Martis.

ſ Æ D A. Luna.

FEDEL. } Aurum Œolot.
ſ Æ D O L. }

FEL tripum. Cartha.

ſ Æ L J S. Feces. Trueſen.

FERRVS. Ignis.

ſ Æ R M Æ N T V M. Iſt Leuamentum oder Leuantem / inn der Alchimiſterey.

FECCVRRA. Fermentiren iſt vermiſchen oder zuſamen thun.

FERRAX. In Ch. M lib. 4. fol. 382.

FAFAR. Feur iſt Aſtrum. In par. fol. 588.

FAFALLOR. Feur aus dem Holtze/ iſt kein Element. In Ch. M. lib. 3. fol. 242.

FEX auri & argenti. Magneſia.

FEX duorum plumborum. Magneſia alba.

FISTVLA. Iſt ein Rorloch / ſeüſeret immer/ nimpt ſein Vhrſprung aus dem Salniter/ wachſet zwiſchen gleichen/ auch in den Augen Winckelen/ heilt nicht von jhme ſelber.

FEDITAR. Fimus Mineralium. In Ch. M. lib. 2. fol. 55.

FILVM Arsenicale. Mumia transmarina.

FILVM fœdali. Filum auri Goldtfaden.

FIBEX. Mercurius.

FIDET. Ceruſa.

FILVM fedi. Argenti.

FILLOSORES. Praſsium.

FINDL. Firnieſs. In Ch. M. lib. 1. fol. 51.

FRISSLEN Fistel. In Ch. M. lib. 1. fol. 74.

FIX. Das ist ein ding/das geschmidig oder recht bestendig ist.

FICHOR. Fixer oder bestendiger Realgar Leschet vnd heilet. In Ch. M. lib. 1. fol. 268.

FLVINITER. } Isen fliege.
GEFLINTER. }

FRIGA. Colophonia.

FRIDEN. Gelotkalck.

FLORAMOR. Frantzosen sindt plagen der Vnkeuscheit. In Ch. M. lib. 1. fol. 129. möcht Lieb Blüst oder Vnkeuscheit Blumen genent werden.

FVMVS aut fulgur Metallorum. Arsenicus. In Ch. M. lib. 9. c. 5. fol. 367.

FVMVS albus. Argentum Vivum.

FVMVS Alchymistæ. Albeyr oder Alkir.

FVMVS Citernus. Sulphur.

FVBILLE. } Ohrenmützel oder
EVRCHILLE. } Tabelwurm Tabels schwantz.

FVNGVS. Schwam.

FIRGALGOR, Ein herliches Præseruatif / fur zukommen der vergifften Speise. In lib. de peste, fol. 792.

FVLIGO. Russ so im Camin hengt.

FIGORA. Etliche furtreffliche hartz Deutzscher Nation vnnd Landen. In Ch. M. lib. 1. fol. 49.

GAID. } Aurum Gold.
GAMIR. }

GANASTAR. } Stannum Zin.
GASDAR. }

GASIR. Laurus.

GALLANTIA. Marcasita.

GALREDA Confecta.

GARMI. Die Mageren / Türren Menschen.

GELON. Folium.

GELLA. Coaguliren.

GEMMA Tartarea. Ist ein Geborner Stein aus Diaphone vnd durchsichtigk.

GELVTTA. Herba Carlina / der Safft von Foley wurtzlen.

GENNAMAR. Vsifur.

GENERAPROTA. Geomantia / aus den Astris der Erden / In lib de Ca. parag. 2

Gilla

~~GILLA Mastix.~~

GIROPION. } Sulphur viuum.
GIRAPION. }

GIROT. Gemeiner Sulphur.

GLACIES dura. Cristall.

GLVTEN album. Ist Glied ▽ vnd ist ein Ertz kranckheit/ vnd diss ist in allen zusamen fügungen/ jedoch ist es nicht in den jnnerlichen/ sonder eussersten Gliedern/ vnd wa der Gluten ist/ da ist auch laca Tartari.

GNOMI & Zoneth. Seind phantastische Leiber/ welche in der Erden jr leben füeren.

GOSSEROS. Bolus Armenus.

GRANDO. Seindt Kornlein die man Brunzt/ Geberen sich durch das Saltz

GRAVVS. Ist ein Marmelstein oder Farbstein.

GRI. Balsam.

GRILLAM. Oleum Vitrioli Correcti.

GIRFFOK. Sindt Grichische pech/ die sindt sehr gutt. In Ch. M. lib. 1. fol. 89.

GVMMI Arabicum. Ist ein schoner gelber Gummi wan der in das ▽ gelegt wirdt/ so resoluirt er sich ~~fein lauter selbst/~~ resoluirt er sich aber nicht also/ sonder zu einẽ schleim/ so ist es gefelscht mit Kirschbaum hartz.

GVTTIL LA. } Opoponacum.
GVMMI quatuor. } Serapium.
Galbanum.
Bedelium.

GVTTA roſacea. Seind zeichen im Angeſicht anfenglich Gelb / darnach je lenger/ je Rother ohne alle Bletterlein / Kratzen vnd jucken / iſt Roth ſcharlach farbe/hautt vnd das fleiſch.

HAL. Acetum.

HALCYON. Ein Eisvogel welche ſchone Blaue federn/ vnd die tugent das ſy alle jar alſo jrgeſider er newren/darzu keine ſchaben in den Kleidern wachſen / wo deren abgezogne haut / in dem Kaſten darby ligen.

HAVROCH. Chelidonius ein Schwalmen ſtein / darmit fyl Superſtition gebraucht wirt/weil etliche ſagen das man die Jungen durch die augen ſtechen / vnd nach dem der Alt/die mit diſem Stein wider geſehent gemacht/ man den Stein den er im neſt vrrleuret/findet/iſt glich ſo war/als mit dem Kolen den man findet do der erſt Schwalm die Erd beriert etc. daruon an eim andren ort weitter.

HOHA. Hartz. In Ch. M. lib. 2. fol. 120.

HAEMERA. Hæmatites. Blutſtein.

HELIADVM. Agſtein von den Zehern der Göttin Heliade her.

HELEM. Vitrum.

Heryſipila

ERYSIPILA. Hat sein statt zwischen Knien vnd den Füessen / zu rings weise vmb das Schenbein/ vnd das ist morbus Mercurialis: erstlich kompt ein Röthe mit grossem Schmertzen vnnd Brennen/ auch Geschwulst / darnach Löcher eins neben dem anderen / mit gestanck feule mit vndergrabner fleche etwan Dörre mit einem lautern Eelben wasser.

HERPES mordax vel. Estiomenos. Ist der Wolff/ist fix vnd bleiblich/ hat Coagulirt in sein Circumferens hineinwerts in sein Centrum / ergrabt auff die Rhore/vnd brendt nach Knospen.

HETRVM. Filum Romani.

HOLGIA. Hermia. In Ch. M. lib. 4. fol. 349. Eibt geschwollen vnd grosse Gemächt. Ibid.

HALA. Ein herlicher wundtranck. In Ch. M. lib. 1. fol. 46 kompt vom wort Halea har/welches inn Aegypten ein köstlicher met ist.

HOLGALLA. Himlische Impresiones In Ch. M. lib. 2. fol. 181.

HALOSIS. Die höchste präservatiff wieder pestem. In Ch. M. 2. fol. 165. kompt vom wort Halosis oder ἁλωσις har/ welches ein Einnemunge oder ein gewinnunge vnd erobrunge heisset.

HVMOR vitæ. Ist die das Leben auffhelt das es nicht ausferet.

HVMIDITAS. Ist was da nicht anders truckuet/ dann das mit seinen Cor-

per gar verſchwindt / das iſt humidum.

HOGAX. Hurtrauch. In Ch. M. lib. 2. fol. 166.

HYDROPHORBIA. wasſergalle.

IADICVLA. Seindt die lösen Feigwartz̄ / von jrer form vnd viel Beützeln har / die wie die Berg in die höhe auffspoltz̄ / iſt ſonſt ein Türckiſch wort / vnd bedeut ein Schloſs mit 7. Spitzen oder Türnen / wie zu Conſtantinopel eins ſteht / darin der Türkiſchen Keiſern Schatz behalten wird.

IABIL. Zufürer / iſt ein Artzney die andere Artzneyen zu den Orten im Leib fieret vnd leittet.

IAELA. Sublimirter oder erhöchter ☿. ☉ oder ♄.

IAMEN. Allaun.

IAMEY. Galmey.

IASSAE. Gummi hederæ. In lib. 2. de Tarta. ca. 4. fol. 325.

ICTERITIA rubea. Wird Carfunckel oder Gewulck / Heilig ding / Roſa vnd Schöne genandt.

IDROSERE. Mercurius.

IESRA. Mercurius crudus.

IEHVS. Das oberſt ort an ein helm / der alle ſchweiſskornlein ſamlet.

IOVIALIS. Weiſs.

IGNIS. Fewr. △

IGNIS perſicus. Iſt der heiſſe Brand Sanct Anthoni feur kompt vom wort incalunt / das iſt erhitzigen har / möcht ehe vnd pillicher inſaniuit das iſt wütten oder. ἀνθρακώδης das iſt vnheilſam genent weroen.

Ileoch

ILEOCH. Ist ein fliegender Stern/ so er falt wirdts ein Taw / vnd aus demselben Distillirten Taw / wirdt ein wasser das heist Hecaten.

ILIASTES. Hiemit verstet er/ Mercurius, Sulphur, vnd Sal / das ist die erste Materi vor aller Schöpffung/ das Chaos/ oder die vermischung aller dingen/ daraus die Element/ vnd alle andere ding nest Göttlichs willens jren anfang habendt.

INSENTZ. Ist die Impressio vom Firmament. In Ch.M. lib. 2. fol. 156. entstet vom wortt Insensibilis welches by denn Griechen ἀναίσθητος das ist vnempfintlich vnbegryfflich heisset/ wie dan alle Himlischen krefft vnd wirckungen / billich mögen genent werden / weil sy vnwissende vnd vnempfintliche krefft vnd inn allen jrdischen dingen solche heimliche wirckunge haben.

IMMORTALIEN. Imbibiren intrencken durch ein ander vermischen/ sich vnder ein ander erbeissen oder vereinigen oder die Krafft vnd Geschmack aus eim ding ziehen lassen.

INDICALL. Salgemma.

INCVSA. Ein Stein wie Gipss/ oder Spat ein Alabaster oder Leberstein/ Item ein Stein der sich schneiden oder schaben vnd gern arbeitten lasset.

IOKAPANE. Quotidiana, das taglich Fieber/ dieses ist ein Finlapensisch oder Finlendisch wort / dann Jakapanuwen heist teglich/ oder alle tage.

IO MAILER. Seindt die so an mancherley ortē/ wieder jre Kranckheit hilff gesucht/ vnd viel Ertzte gebraucht haben/ ist

## Thurneyſſeriſche erklerung

Sclauiſch oder Türckiſch geredt/bedeut ſonſt ein Secr oder Orden etlicher Mahometiſten die Iomailer genannt/ welches weit erfarne vnd gewanderte Mennner / darzu aller weg vnd ſtraſſen / auch vieler Künſten vnd gebreuchen erfaren / darzu mit reden vnd betrieſten gar geſchwind waren.

IPISIL. Alembicus.

IRRASIONIAE. Sindt Zornmütige Eichtbrüchige Menſchen die ſich den Zorn dermaſſen vberherſchen laſſen/das ſy erzitteren vnd erbleichen/vnd dorauff in Vnacht falle/kompt vom wörtlein Irrationabilis welches ἀλογ& das iſt vnuernünfftig heiſt.

IRREMAX. Iſt ſo vil als Irremediabile/ bedeut Phtiſim/darumb das dieſe Kranckheit vnheilſam von ſyelen geacht/ vnd by etlichen alten Scribentē ἀδιαφόρως genenot worden iſt.

IVA Potabilis. Das iſt ein Artzney/das die Lamen Glieder aufftringet.

IVA Artetica. Iſt ein Artzney zu den Lhamen Gliederen / iſt ſunſt ein kraut/ darvon an ſeinem ort.

IVPITER. Stannum. 4

KARB. Lac acetoſum.

KAREBO. Elidrum.

KARASTVM. Crocus. Sunſt Safron.

KAMAR. Luna, Argentum/ Silber.

KASES. Saturnus, Plumbum. Bley.

Knir ra

## Paracelsischer wörter.

KNIRRA. Kalt Erenot. In Ch. M. lib. 4. fol. 277.

KIBERIT. } Sulphur viuum.
ΛJБRJT. }

KIPSIS. Mist/Kaat/ Dreck.

ΛULD. Kolbitz In Ch. M lib. 1. fol. 100. Jst nach Italienischer art / welche auch so sy die hitz nennē/ Calo von Calo her nemen.

KABRACKEL. Jst ein jeder Krafft des gewechsses so aus der Erden wechset In Ch. M. lib. 1. fol. 61.

Kropff adren sind die Klawen Beingl an den Schencklen etlicher Frawen sunders lich aber deren die feil Kinder geboren haben enstlen auch an den mannen vnd Pomen vom Krampff. In Ch. M. lib. 1. fol. 69.

KRVBS. Krebs. In Ch. M. lib. 1. fol. 74 & lib. 2. fo. 167. Jst by den Italigenischen ein gemeiner fluch oder bywort wie by dē Teutschē heyia/ die Frantzosen oder wie sy sagen/ das mus die Pestilentz dum/ der der Teufel wirt Apt werden etc.

KJSTEJN. Krebsaugen welche deñ Inflamationibus weren vnd die abstellen In Ch. M. lib. 1. fol. 75.

KRJEGEN wasser Krebs safft. In Ch. M lib 1. fol. 100.

KAMAR. Ein stein wechset im haupt der Krötten.

KRVOS. Coaguliren zu stralen/ Crystall oder eyss machen/ diss kompt vom

Griechiſchen wörtlein κρύος har / welches Kalt heiſt als wolt er ſagen gefrieren oder zu eyſe zapfen verendern.

KVTZLEN. } Küelen. In Ch. M.
KVTZLEN. } lib. 1. fol. 71.

LAC. Galla.

LABRAF. Plumbum. Bley.

LAC Sulphuris. Ein waſſer von Schwefel gemacht/ Tick vnnd weiſeferbig/ löſchet Ignem perſicum. In Ch. M. lib. 4. fol. 278.

LACERTA. Das iſt die hüle des fleiſches vnd Leibes.

LAPSVS Demontinus. Iſt die wirckunge inn den ſchnellen gechen Todt.

LAPIS Phyſicus. Iſt der Stein von der erſten Materi.

LAPIS, limbus hominis. In param. fol. σ13.

LAPIS ignis. Sulphur. Schwefel.

LAPIS Artis. Arſenicus.

LAPIS terræ. { Sal armoniacus oder Salgemer.

LIPTAF. Lapis Lazuli. Laſur / Vltramarin oder Tinctio

LASVS. Vitriolum.

LATRAN. Lutum/Leim/Ton/oder Lätte.

LAPILLI. Weinſtein aus dem wein ſaffen. In Ch. M. lib. 4. fol. 377.

Lac

LAC Caprinum. } Acetū. { 1 Distilatū
LAC Virginis. } { 2 Digerirs
{ ter oder zus

samen getribner Essig.

LATERNVM. Laugen.

LAMPA. Laudanum Theophrasti, In Ch. M. lib. 1. fol. 84. Ein herlich pulver domit er fyl wunders gestifftet hat/ welches im viel nachmachen wöllen/ aber noch nie keiner funden hat/ mag billich Lampas oder Lucerna heissen.

LASVR. Ist ein transplantirte substantz von Silber. In Ch. M. lib. 4. fol. 322.

LAVAR. Lauament. In Ch. M. lib. 1. fol. 74. & 76.

LOLEN. Ist die Lähme welche do dringet durch die Locustas In Ch. M. lib. 4. fol. 317. & 318.

LAVDANVM purum. Das ist von Laudano Dissoluirt vnd per descensum Distilliret / als dann ist der Safft am bodem.

LAVDANVM præparatum. Ist wann zu reinem Laudano / Ambra vnnd Muscaten blumen gethan wirdt / nemlich zu einem Quintlein rein Laudano iij grain. Ambræ / vnnd 6. gr. Muscaten Blumen/ dann diese dinge præpariren jn.

LOPRAF. Leffas. In lib. 3. Phil. cap. 3.

LEMA Veneris. Ein Oleum vom Kupffer.

LEMRA. Albumen Oui.

LENE. Auripigmentum.

LESTROPVM. Plumbum. weiſs Bly.

LEPHANTHEVS Tartarus. Das iſt ein Glaſs ſo das mittel haltet zwiſchen einem Stein vnd Lamen / iſt Tartarus Citrinus möchten auch wol die Braunē Criſtallen ſein welche etliche geſellen fur Amathiſten verkouffen / werden auff den hochen Alpen dem Adlerberg / Settmer / Eothart vnd im Wallis funden.

LEVANTES. Iſt ein inn gefreſſene Kranckheit von wurmen. In Ch. M. lib. 3. fol. 248.

LEO rubeus. In tinctu Phyſ. cap. 2. das beſte Goldt zaigt auch / das Hapſpurgeriſche geſchlecht an von dem die Herren von Oeſtreich jren vrſprung haben.

LEPRAEMINA. Iſt die Kranckheit Morbus Gallicus oder Frantzoſen von zweien Erichiſchen Corrumpierten wörten als von λέπρα vnd von ἴφεμινα verſamlet / do das erſte denn auſſatz / das ander aber / die vierwüchige Kranckheit / oder monat flus der Fraven / zu bedeuten hat / wie dañ etliche mit Paracelſo anzeigen / das ſolche Eifftige Kranckheit aus einem Leproſiſchen man vnd Menſtrualiſchen weib erſtlich entſtanden ſein ſol.

LYNCVRIVS. Nent er mit dem Demoſtrate den Aſtein / weyl derſelbige anzaigt das er von dem Luxbarn eſſen ſol / es hat gleichwol Zenothomus eben ein ſolche Fabel erdichtet der den Succinum

Lange-

Langerium nent / vnd sagt das er von eim Tier das Langas heis herkomen solle.

LINOFRIGIDOS. Lutum metalli.

LIPORIS. Alumen liquidum.

LITOSARMENIS. Hæmathites.

LINILEON. Oleum Lini.

LITHEODEN. Corallum.

LIBANVM & LEONTI. } Thus masculinum.

LIMPIDITAS. Das ist trüeb wasser.

LIQVOSVM. Ist das / so im wasser wachst / als da ist die Seeblumen mit bletiern / oder das Meerkraut Alga / vnd die Wasser Nüssen deren zur Zoffen in der Brandenburger marck ein ganzer See vol sten / mag auch von den Muschelen verstanden werden des glich von den Corallen.

LIQVOR mandibularum. Ist Oel aus den Kinbacken.

LIQVOR Mumiæ. Das ist ein verwandelt Oel von Mumia.

LIQVOR papaueris oder anderer kreuter / Ist wann du nimst kraut / wurtzel / Blumen / vnnd Samen / vnd zerstossest es wol / vnd thust es in ein vermachte Kantel / gleich als woltestu einen wundtranck sieden / vnd siedest es in Balneo Mariæ 4 oder 5. tage / darnach presse es durch ein Tuch / das send auff warmen Aschen / bis es ein dicke bekommet in gestalt des Honniges.

# Thurneyſſeriſche erklerung

LIQVOR Eſſentialis. Das iſt die feuchtigkeit/ſo von innern gliederen eim angezogen wirdt/vnd Fleiſch vnd Blut macht.

LIQVOR. Simpliciter geredt/das iſt/wann es mit ſampt ſeinem Corpus in ein feuchte gehet/ als Liquor tapſix/ da gehet das Corpus mit ſampt dem Safft in ein feuchtigkeit / alſo auch in den Edelgeſteinen vnd Corallen.

LABORAX. Liquor Mercurialis ligt im Sulphur . In Ch. M. lib. 4. fol. 265.

SOLABAX. } Iſt { 1 Liquor Auri.
IOPIAX. } { 2 Liquor aquili.
VITRILAX. } { 3 Liquor vitrioli

1 In Ch. M. lib. 4 fol. 361. 2 In Ch. M. lib. 4. fol. 455. 3 Ibid.

LIQVOR Orizontis. Mer oder ſunſt geſalzen waſſer.

LIQVOR Criſtallini Saltz waſſer.

In Ch. M. fol. 566. & 567.

LIXCA. Liquor de Cachimia In lib. 3 Ch. M. fol. 67.

LIXOV. Liquor Viticellæ. In lib. de Tarta ca. 1. fol. 295.

LIXSERPENS. Liquor Serpentinæ.

LIQVIDVM Reſolutum. Iſt das ſo auffgelöſet iſt/ aus dem erſten Göttlichen weſen.

LVXOMII Liecht der Natur iſt die groſſe welt. In par. fol. 582.

LOTONIVM. Möſe oder Ertz/

LOMPINA. Oder Bolus Armenus.

LOCALIS. Iſt der Anatomiæ vſus In par. fol. 597.

Louna.

# Paracelsischer wörter.

LOVNAI. heist Eifft / Venenum, ich acht er möcht es von dem Lifischen oder Lifflendischen wort Louna hergenomen haben/welchs Böse heist.

LAVNES. Löschung. In Ch. M. lib.2. fol. 21.

LORA. Bedeut alle verstopffung.

LBCVSTA. Ist das eusserst eines jeden dinges/ als wie die Rinden am Baume.

LVMBRIC Initri. Das sind die würm so im Mist ligen / sunst mettel genant dormit die Leut fischen.

LVTVM Lephantei. Das ist ein/ Leim daraus man scharffe Hörnlein macht Bleich Gelb.

LVYCHO. Luxus transplantirt ein Morbum in das ander/ In Ch M. lib. 4. fol. 317.

LYCVRGVL. Lycius Magnesiacus. In Ch. M. lib.4. fol. 561.

LYNTHASSIR. Lytargirium per acetum dissolutum.

MAGNALIA. Das sind die werck Gottes.

MACHA Ein Käfer der da fleugt/ als die Cantarides Hirtzen/ oder Meyen und Rose oder sunst Käfer.

MARCHASITA. Goldkise.

MARMEGIA. Wesemut/ Wismat/ sein Natur ist hert und prüchig.

MAGNESIA alba. Fex ducrum Plumborum. Vulgarita. Wismat/ Contersey/ Schölmensilber.

Mala

MALAMA. Amalgama ein temperament von zwey/ drey/ oder vier ſpecien wie man das Goldt mit dem Quecksilber miſchet.

MALAGRASTICAR. Atramentum.

MANSTORI. Argentum viuum.

MANIBVS. Sal armoniacus.

MARLAAC. Iſt ein prob des Golds oder Silbers vff eim Stein/ als ſo der Goldſchmid den ſtrich mit Colris beſtricht/ zaigt es an ob es Goldt oder Nidſs ſey.

MATRAPHS. Materia. Iſt ein ſtück das man in die Hand nimpt.

MACOR. Macula Oculi. Das iſt das Fell/ ſo da wachſet vber den Sternen im Auge/ deren dreyerley arten ſind.

MARMOREVM Tartarum. Iſt der harteſt zwiſchen dem Rothen/ vnnd dem weiſſen Weinſtein.

MAGNETINVM Tartarum. Iſt ein hart Schwammiger ſtein.

MVLCAS. Materia Lapidis. Iſt ein beſtendige Materi ohn alle feulung.

MATERIA Saphirea. Iſt daſſelbige auffgeloſet dingt in welchem keine ſchedliche Materi mer iſt.

MANNA. Iſt ausgetruckneter taw/ verſtets auch fur die Manna / welche purgiert vnd winde macht.

Mando fur Bb

MANDO. Nent er den Krepſs verglicht dieſe Kranckheit einem fraſs/ auff Griechiſch Καρκινος genant.

Malo

# Paracelsischer wörter.

MALO Mortuo. Hebt sich an den Füessen an/steigt auff wertz/ macht die haut gleich einer Rinden/ 2. oder 3. jar vnempfindtlich / mit aitter oder schmalen Löchlein / möcht fur ein art des Scharbocks geacht werden.

MALSO. Materialia Salis. In Ch. M. lib. 3. fol. 254.

MORMORSA. Malum mortuum. In Ch. M. lib. 4. fol. 332.

MACHINO. Margazit. Goldkis In Ch. M. lib 4. fol. 322.

MELCHOOCHA. Magdalionces. In Ch. M. lib. 2. fol. 56.

MEDIOS. Marck In Ch. M. lib. 1. fol. 52. kompt vom Medio vnd Os har/ das das mittel in den Beinen ist.

MANDRAGORA. Del Stichpflaster. In Ch. M. lib. 1. fol. 88.

SIXOR. Sulphur. In Ch. M. lib. 2. fol. 137.

MELIOS.
MELAONES. } Sind schwartze Keferlin die im Summer fliegen.

MEDIANDARAN. Sal gemma.

MERASH.
MELAONES. } Liquor / Ein jede feuchtigkeit.

MESE.
MEST. } Lac acetosum & coagulatum.

MERDOSEVEN. Lytargirium.

Mecha

MECHA. Menſura/Ein Maſs.
MESALPOL. Alumen.
MERDASENGI. Ein puluer von gebrandtem Bley.
MERCRASSVS. Mercurius Coagulatus/ getödtes oder hartgemacht Queckſilber/ entſtet von den zweyen worten/ Mercurio vnd Craſſo har/ do das erſt Queckſilber / das ander aber σκληρός/ das iſt hart bedeut.
MERADHI. Forceps auri Goldzwang.
MELECHETH. Iſt die wirckung einer jeden Artzney.
MERRARI. Bitter.
MEOS. Heimligkeit eines jeden proceſs der arbeit in der Diſtillierunge.
MERCVRIVS. Das iſt der Leib in dem ſich die eigenſchafft erhältet.
MENSTRVVM. Das iſt der Weiber zeitt / fluſs oder Menſes/ iſt eine ausbrechunge der Mutter/ vnd nicht ein Blume/ als etliche meinen
MERLICIEL. Mercurius ſublimatus In Ch.M.lib.2.fol.122.129.
MERMETILVM. Mercurius aus Silber gemacht. Ibid.369.
MERMEES. Mercurius Veneris. In Ch M.lib.4 fol.370.
MERMISSOL. Mercurius Solis. In Ch.M. lib.4 fol.378.

Mer-

MERmetus rubeo } Mercurius } Præcipitatus.
MERmetus ferreo } curius. } Coagulatus.

Ein Rot puluer durch Aquafort gemacht Ibidem.

MERMETVS fixus. Mercurius non vulgus. } In Ch. M. lib. 3. fol. 462. & 463

MERCVRIVS Cachimalis. Apoplexia/der Schlag/ oder die hand Gotts.

MEMORANIA. Des Menschen Speculation. In Ch. M. lib 2. fol 148.

MELCHIRRAE. Des Menschen erfarenheit. Ibid.

MELLAC. Salgemma. Wie man den in Cypro findet.

MELENTA. Eisener Rost.

MELEAGRIDES. Nent er den Agstein nach der Fabel/ des alten poeten Sophocles/ der anzaigt wie der Succinum von den Trehern des Vogels μελεαγρίδος har entspringe/ mit welcher meinung auch Mensias stimet wie Plinius lib. 37. cap. 1. meldet/ sunst bedeut das wort μελεαγρίδος ein Indische Hennen die man auch in Africa Bœtia vnnd dieser zeit in Teutschland fyeler orten findet.

MELANETIA. Abfeilet von verrosteten Yseren Nageln.

MESTETICIA. Masticha alba.

MICHAR. Venus. ♀

MINERALIA Calcenonica. Erz aus Kalck.

MILLITAS. Minium.

MICOHOMO. Microcosmus Das ist die kleine Welt / nemlich der Mensch.

MIXTANT. Mindere Metall in bessere zuuerwandlen/als Eysen in Kupffer. In Ch.M lib. 2.fol. 124.

MEMNIRRERRE. Milteren. In Ch. M. lib 2.fol.142.

MOLFARHA. Mirha. In Ch M.lib 4.fol. 391.

MOABVT. Gutt brandt.

MOLIBDVNA. Goldschaum.

MOLANTERIA. Eyser Rust.

MOLIPIDA. Plumbum.

MOLESTIX Morphœa. Hatt sren Sitz im Angesicht. In Ch. M. lib. 4. fol. 349.

MORPHRATA. Ist ein teil ♂ Rott / Blaw oder Schwartz mit Blatern Knospen / wasser bletterlein/die Geschwellendt auff.

MEMIO. Woltwurm sunst ein tinctur. In Ch.M.lib. 1.fol.92.

MILHOA. Mumia sicca. Ist der Törren Menschen fleisch.

MILLHONNOS. Mumiæ nostrates. In Ch M.lib.1 fol.18.

MEDVLMO. Mumiæ de medullis.
MVMIONEMIS. Mumiæ pinguedinis.
In lib. 1.Ch.M.fol.20.

METTEROF. Mumia attractiua. In Ch.M.cap.13.fol.23.

Malaquia

MALAQVIA. Mumia syluestris. In lib. 1. Ch. M. cap. 13 fol 31.

MVRMELLVS. Murmontum. Ist ein Berg ratz oder Murmeltier.

MITIGOR. Muscula. Ein Eichorn

MVCILAGINOSVM. Ist ein feuchtigkeit/die da gestehet wie Galredt/ vnd ist von den dingen die man seudet.

MVX. Mustū non maturū. Das ist Most so nicht vor jart ist/ siesser Wein der erst von der trotten odrr torckel kompt.

MVCILAGINOSVS resolutus Tartarus. Das ist ein auffgeloset klotz Steinlein oder Weinstein.

MVSTAT. Mastix.

MYSTERIVM. Ein Mysterium magnum. In lib. Philo. 1. tract. 2. & lib. 2. tract. 5.

MYSI. Atrament.

NAPTA. } Sulphur vel petroleon. oder sunst ein
NAPTV. } bechs art die gern brint.

NAPTAN. Talck/Schliess Katzen silber oder gleiss geflinder.

NAGE vel } Liecht schein glantz.
NANGE. }

NAIM. Schön/süess Lustig.

NIRASPIDA. Natterzungen. In Ch. M. lib. 1. fol. 52.

NACHALOR. Natürliche flüsse. In Ch. M. lib. 2. fol. 157.

## Thurneysserische erklerung

NAHASCH. Ist Hebraisch vnd ist Kupffer von den rothen Schlangen/ die im an farb gleichen/ also genandt.

NAX. Sal, Salgemmæ/ Von der Insel Naxo har / welchen man vnser zeit Nicissia heist / vrsach das das schoneste vnd leuterste Saltz daselbsten aus gruben vnd Schechten gegraben wirdt / gleich wie inn Polen zu Bochznia vnd anderen orten.

NECTAR. Ist ein dingk gemacht von Eyerklar ist sunst ein herrlicher tranck/ wie Claret oder Bastart.

NEBVLGEA. Das ist derselbe Nebel welcher da auff dē wiesen oder Matē auff die steine felt / vnnd so es 8 tag ligt vnd dann mehr Nebels dorauff felt aus weichem feuchten dinge oder Nebel/ wans auff dem steine torret oder trucket / vnd vff den anderen morgen wider ein Nebel ist / vnd also fort die andern tage widerumb darruff fallet / vnnd dann die Sonn auffgehet/ so erhalt es sich/ vnd bleibt daselbst auff dem stein nur wie ein dickes Saltz/ vnd heist Nebulgea, Noli me tangere, vel Lentigo praua aut Serrugo, ist Syrej gefress.

NEVTA. Das ist die haut so vber ein Auge gewachsen ist / oder vber das Ohr inn der Geburtt/ oder vbers Angesicht

NER. Ein wunderbarlichs Oel/ welches wie ein Liecht ein ewigen schein von sich gibt.

Nicels

NIELLVM. Ist ein species der Metallen.

NIPSODA. }
ℕIϑAϑIℜ. } Sal armon:
NASADIR. }

ℕIℜ. Nitrum. Affronitum oder Borax oder Salnitrum.

NIBOL. Nox. Nacht. ☾
ℕIϑϒOL. Dies. Tag. ☉

NOPSI. Ein geschir damit man wasser schöpffet / oder ein Kessel / wie in Italia vnd etlichen orten Hemundts ein art Stein daraus Kessel getreyten werden dorin man kochet.

NOTARIS. Mars.
ℕOϒℜVM. Vitrum. Glase.
NOXATVR. Sal Armoniacus.

ℕVCℏI. Das ist das genick vnd hals vom Kinn bis auff das Löchlein / oder Hals grieblein.

NVFRADER. Alumen rotundum.

NVX Vomica. Kräen Oglein.

OCAFA. Óculi macula. Ist ein fell in den Augen.

OCHRA. Oger / Berggeel oder Ocher / ein Materi wie Tripel oder Gelkreiden / kompt aus den Bergwercken / behelt sein Namen / der bey den Griechen ὤχρα genand wirdt.

## Thurneyſſerische erklerung

ORDOMISTICAE. Officium Alchymiæ. In Ch M. lib. 2. fol. 144.

OCVLORA. Offnung. In Ch. M. lib. 2. fol. 155.

OLEVM Colchotarinum. Iſt das Braunrott öl vom roten Weintzen/ iſt ſehr durch dringendt/ vnd gar Saur

OLEVM Palmi. Oleum vetus.

OFRVCCVK Oleum ex Siligine. Iſt das Schmaltz von Rogken/ ſo man Korn auff ein heiſs Eiſen legt / ſo gibt es ein ſchmaltz neben aus.

OLEVM Hyoſcyami. Iſt wan pilſen ſamen zerknirſcht in Oel gelegt wirdt in die Tewunge / das iſt die digeſtion/ darnach die wäſſerkeit daruon abgeſondert wirdt/ ſo bleibt an dem Boden das Oleum von Bilſenkraut/ alſo iſt von Magſamen/ vnd anderen auch zuuorſtehen.

OLEVM. Simpliciter Oder ſchlecht ein faltig geredt / iſt wanns durch das feur gebrand wird/ das iſt das Oleum. oo

OLIBRAX Oleum elæum. Oleum Oliuę. o

OLEVM Pini Iſt das Oel von Ferchenholtz zu Deutzſch Kienpeck von Ferchenholtz / das per deſcenſum Diſtillirt wirdt / damit picht man die Galeen/ wirdt ſein in Behaim vnd Polen viel gemacht.

Olcianno

OLIANNO. Olcum von Saturno.

OLIFERRO. Olcum von Brandten Eysen.

In Ch.M.lib.1.fol.59.

OLAPILII. Olcum Tartari.

In Ch.M.lib.4.fol.385.

OLOVOR. Olcum Oucrum.

OLISOLI. Olcum Auri.

OLEVM Philosophorum, Serpentinæ longæ. Im Baderbuch fol. 675. deren sind mancherley wie auch deren so die præpariren vnd will ein jeder das best haben.

OLIARS. Olcum ardens. Ein solch Künstlich Oel.

OLEITAS ist Sulphur. In Ch.M. lib. 3. fol. 253.

OPHRAXIERN. Bedeut verlutiern oder Verkleiben kompt von dem wörtlein ὀφραγίζειν oder Consignare har/ welches aigentlich Versiglen oder Verpitschiren haist.

OPHIRELAINOS. Olcum Solis. Ein Gold das dem Oel gleich ist/oder ein Gold wie Oel anzusehen/ ein herliches Arcanum des sich vor der zeit viel geriempt dieser zeit viel gesucht/ aber noch nit gefunden haben/ist ein zusamen gesetzt wort von zweien sprachen/ dann Ophir ist Hebraisch heist/ Aurum Gold/ von dem ort har/ da es gefunden wirdt. ἐλαιον ist Grichisch vnd heist Oleaceus das ist etwas das dem Oel gleich ist oder des Oels substantz hat.

OPPOPONACVM. In Ch. M. lib. 4. fol. 361.

OPERATIO, forma. In Ch. M. lib. 2. fol. 157.

OERAMA. Opiata. In Ch. M. lib. 1. fol. 88.

OPERATIO. Ist die wirckung so die Natur volbringen magk.

OPHERES. Plumbum. Bley.

OBRIZI præcipitatum. Ist das Metall Goldt/so es durch das Saltz wasser resoluiert ist / Gold wasser oder sonst præcipitirt wirdt.

OBRIZI foliati. Geschlagen Goldt.

ORISA. Gerstenwasser.

ORNACHOR. Dronung der speise. In Ch.M.lib.1.fol.84. oder ein Dixt eins Kranckhen.

OSSEVS. Der Hodensack / oder die Gromen.

OSPRANTA. Ein köstliche vermischte massen daran man inn zeit der Pestilentz oder Lufft vergisstungen/riechet/ die Leblichen Geister darmit zustercken/ kompt von dem wort ὀσφραντον/ welchs so viel als Olfactorium/ oder Riech apffel geret ist.

OBBEVER. Trancknemen / etwas in sich trincken ist halb Latin vnd halb Hispangisch enstet vom πίνω oder Obbibo welches im Latein/ gleich so wol als Beuer in Hispangischer sprach trincken heist.

ORECHMA. Ist ein Dixt oder wolhaltung eins Kranckhen/nach lehr seines Artzes ist so vil geredt als πειθαρχία oder obedio

obedio welches gehorsamen oder sich gehorsamlich erzaigen heisset.

ORCKHOL. Ist der Tran von meerschweinen den die Weissgerber brauchen/ wirt von etlichen vnwissent was es ist/ Heerings schmaltz genent/ kompt vom wort ὄρκυς oder orca har/ ist ein grausams Thier schöpf vnd Creatur Gottes wie man das in dem mitnachtigen Oceano vnd andren orten viel findet.

ORCAMAR. Schley ein schleimiger weicher vngeschiepter fisch welchē die schönen Jungfrawen wol kennen/ vrsach das sy mit seinem schleim die vngestalten flecken aus dem angesicht vertreiben. etc.

OSTRICON. Conchen ist ein art der perlen muschelen deren man nit allein in India sonder auch am Hispanischē gestad desgleichen in Schotland findet.

PANDALITIVS aut PASSA. Ist der vngenand der Wurm am finger oder andern orten.

PANIS adactus. Ist Brot aus Roggen gebachen/ vnd geordnet das man in dem Morsel stossen/ vnd zu öl bereiten kan.

PATRILLOS Paralysis. Vnd ist ein fluss. In Ch. Mlib. 1. fol. 332.

PRAMVLA. Paroxismus. Ist ein Anreitzung oder Bewegung.

PATVRSA. Ist ein Arabisch wörtlein mit welchem er die Frantzosen nent/ heist sunst fursich selbert ein abscheüliches Gifft oder böse Kranckheit.

PANTOPHRAS. Ein Fistel böser beissender oder einfallender schaden/

vnd vom wort παντοφάγ welches ſonſt omniuorus heiſt/das iſt/ einer der alles abe=ezt oder verzert vnd auffriſſet.

PERVERSVM bitumen. Iſt ein verkerte abgedeutte feuchtigkeit/ welche vnder den Eichen herabſteiget aus der Eignen Narunge/ die eigne Narunge aber iſt die ſpeiſe.

PLIMA. Perula. In Ch. M. lib. 4. fol. 558.

PELONN. Perſes. In lib. 3. Phil. tract. 3.

PENINAH. ℔ Ein liebliche Artzney
ꝑENNINAh. ſ von perlen gemacht.

PHARA. Fruchtbar/ Berhafft.
ꝑhOEBE. Scheinbar / klar/ heel oder glantz.

PHOENIX. Iſt der Stein der Weiſen.

PHOENIDE. Iſt die fünffte wiſſenheit oder der verſtand vnd die ordnunge des feurs.

PLVVAE. Phlegma. Böſe feuchtigkeit oder ſchleim das ſich anhengt.

PLVVISAL. Ein Phlegma von Nitro Diſtillirt. In Ch. M. lib. 4. fol. 385.

PLVVOCOLCHO. Phlegma Vitrioli. Ibid.

PHTARTAREA. Phtiſis Iſt ein verſtopffung/ zu ſchlieſſung ſo da beſchicht aus Tartaro / vnd ſeine heilung iſt durch den Tartarum.

pilorum

PILORVM Zenis. Seind weisse Blezlein / welche dem Hasen vmb den halss stehen.

PINGVES. Pinguedo. Heist eigentlich vom fleisch / wan mans seudet / so gibt es feiste / also ist es die feiste so aus einr jeden fleische kompt.

PNISITIS. Marcalita.

POLYCRAMER. Nent er die jenigen / so in grossem glück stand vnd jr ererbet oder sunst gewunnen gutt / schandlich verthun / vnd im alter manglen miessen / Ich halt das es vom Polycrates / der ein Tyran was / vnd etwan bey den Samijs dem Regiment vorstund / welcher solch gros glück hett / das im auch ein Fisch / sein köstlichesten Ringk / den er derhalben / das er doch ein mal triebsal hette ins Meer warff / widerbrachyt / welchs glück doch die zeit verendert / dann er ward nachmals so vnglückhafftig / das er auff dem Berg Micaleno / an ein Creutz geschlagen vnnd also getödt wardt.

PORRVM. Sind Agresten oder Kützener augen.

PEDIGRA. Podagra. In Ch.M. lib. 4. fol. 332. Falt etwan Erblich. In Ch. M. lib. 4 fol. 387.

POMPHOLIX. Kutrauch.

PRISSA. Prasina. Ist Weisegrüen.

PRAVA. Prava lentigo. Ist des Martialischen blutes Hydrops in ein vlcus. In Ch. M. lib. 4. fol. 260.

# Thurneysserische erklerung

pRESSIG. Ist Dolor oder schmertzen/ schmertzlich kompt vom wortt Pressura har.

PROVSIA. præparierung ist der handgriff der kunst. In Ch.M. lib. 1. fol. 50.

fiat

PRINCAOS. Prima materia mundi welches do ist Fiat gewesen. In para. fol. 586.

PRAEORDINA. proceso der. Künsten. Ibid. parag. 4.

PRVINVM. Ist das klein est geschlecht in den Tartaris.

PRESTIGOR. Ist betriegen/ vberfieren/ kompt vom wörtlein præstigium, welches gauckeln / sunst Incantatio heisset.

PSIMISTRVM. Flos plumbi Ein puluer zum offenen fliessenden scheden.

PVLCA. Pulsatiles, Schlaff adern.

pERGIRAE. Putrefactio. Ist ein ding gefeulet in das fünffte wesen.

PERGIEREN. putreficieren/ faul werden oder gerinnen.

PVGSILBIERN. purgieren. ist reinigen.

PVLINCA. Pusta, Ist ein abteuwung mit aiter angeborem

PYRRIT. { 1 Wasser. 2 Schwefel. 3 Wilder. } Kyse.

PYR. Ignis. Fewr. △

PYRTIN. Sulphur Viuum.

PYROMANCHON. } Ein flüssiger Kise/
pYROMATCHON. } den man dem Eysen zusetzt/ dauon es gar schön

schön vnd lauter wierd/dohar auch die Persier solche schone harnast harten / das viel Historien schreiber anzaigen/ wie jre sturmkleider von Silber gemacht weren.

QVAMAR. Argentum.

ℚ ☽ 𝔄 ☾ 𝔄 ☿ 𝔄. Tincar oder Attincar.

QVELE rede bayda. Eyerschalen.

ℚ ☽ J ☌. Sulphur.

QVESENS. Quinta essentia. Ist so die Natur gesterckt wiro/ vber iren grad/ vnd ist das höchste geheimnüs der Natur.

qe.

ℜ 𝔄 ℭ 𝔄. } Argentum viuum.
RATI. }

ℜ 𝔄 ☾ 𝔄 ☾ } Plumbum.
RESAIS. }

ℜ 𝔄 ℳ 𝔄. } Rasura. } 1. Vnicornis pulueriſirter ein horn. 2 Eboris Geschabt Elphen bein.
RAMA. }

ℜ 𝔄 ☽ J ℜ ℳ. Raupen. In lib. Phil. 1. trac. 20.

RIXALIA. Rässe Saltz. In Ch. M. lib. 3. fol. 256.

RADVS. Rose oder Blum sunst flores Antimonij.

REBIS. Die letzte Speise oder Materia/ Vide lib. 4. Archi. fol. 50.

REBISOLA. Jst ein Muschel von einem Tamser geboren.

Rebo-

REBOLEA. Mumia.

RɆBONA. Das iſt Menſchen kaat der gebrendt iſt.

RELOLLEVM. Iſt die krafft aus der Complexion entweders krechtig kalt/ oder ſer trucken die Relollina/ dann es iſt Relolleum weit vber die erſte Natur/ alſo iſt die krafft aus der Complexion im Johannes kraut vnd anderen zufellig / one die Complexion.

REDERE. Reduc. Das iſt/ verbren es zu Kalck oder Aſchen.

REDITE. Reducieren. Iſt wieder bringen in die alte geſtalt.

REOTHTOT. Realgaris rachimia. In Ch.M.lib.3.fol.254.

REOTHTER. Realgar ex terra. Iſt Schwam. In Ch.M. lib.3.fol.252.

REOSOL. Reſina Auri. In Ch. M lib.4.fol.271.

REGOMA. Regen iſt ein frucht des Himels. In lib. de Cadu. Parag.2.

REPVRGARE. Reinigung In Ch.M. lib.2. fol.208. 211. & 212.

RECEM. Oed/ Lehr / Bedeut ein vngebraucht Glaſs/ do nie nichts ingeweſen iſt.

RIBES. Ignis.

RITA. Vitrum Rubeum.

RISTACH. Calcecumenon.

ROTVBA. Ein Viol glas mit einem langen Halſe vnd groſſem Bauche.

ROTENDEL. Ein Maſe.

ROTSA. Tartarus.

Rotis

ROTIS Spongia. In Ch. M. lib. 1. cap. 13. fol. 30.

ROCRAL. } In Ch. M. lib. 1. fol. 84.
Rott Corallen. }

RATETVM. Rosenessigk mit Krebsafft gebeist ist die beste kuelunge. In Ch M. lib. 1. fol. 101.

RY. Auripigmentum, Arsenicum.

SACON. Vitriolum.

SAGOTI. Vitriolum viride Vngerisch Kupffer wasser.

SACHA. Sal. Das ist das zusamen hafftet in ein Leib.

SACHALA. Sal peregrinum. Stein Saltz.

SALAMATRON. Glas Galle.

SAL attincar. Borax.

SAL tostum. Wird genandt Sal von dem Berge Synai oder Sal terræ, welches die Tauben essen / ist auch gekocht oder gegossen Saltz.

SAL Indicum. Sal gemmæ.

SALIHERBA. Saltz von wundkreuteren. In Ch. M. lib. 1. fol. 52.

SALIRIA. Saltz Sultz. In Ch. M. lib. 2. fol. 213.

SATVRNAL. Sal Saturni. In Ch. M. lib. 3. fol. 255.

SALVRNI. Sal Vrinæ Antimonij. In Ch. M. lib. 4. fol. 264.

SADES. Calx Plumbi.

SAMADIE. Sal Armon.

# Thurneysserische erklerung

SANGVIS Draconis. Ist ein kole die von jr selbert brendt/ als man findet bey den Essen an den Blasebelgen/ vnd die ihn den Ertzgruben / also sind die Kolen/ sie habend Rothe strei men.

SANGVIS Conchylis. Nent er die Tinctura Amethystorum / bedeut sunst der Schweis vom Merschnecken / κατ' ἐξοχὴν wie man die etwan vmb Sidon vnd Tiro funden vnd den Köstlichen purpur dormit geferbt hat.

SANGVIS Bubonis. Sal armoniacum.

SANGVISVGA. Filtrum.

GANT. Mercurius.

SANDASTICA. Arsenicum rubeum.

SANDAROS. Alumen.

SARCOCOLLA. Pix græca.

SARGIM heiffen vberbliebene vnd gedorten dinge/ als wein trauben vnd granat rinden.

SATIR. Ist ein gekochte Artzney oder Fermentum Alchimiæ

SATVRNINVS Morbus. Die Frantzosen Morbus Gallicus genant.

SAPHO. Saphier aus Losur. In M. lib. 4. fol. 322.

SALINCASSA. Sanct küriss Buss. In Ch. M. lib. 2. fol. 169.

SAPO sapientiæ. Ist gemein Saltz præpariert in ein. △

Saxibis.

# Paracelsischer wörter.

SAXIBLV. Saxifragus. Ist eis gentlich gerecht Blawer Cristal/ sunst Lapis Citrinolus.

SAXILLOR. Saxisragium. Das ist ein jeglicher Stein/oder Tartarum so verbrend seind deren Sand oder greiss dissoluirt/zermalt/ oder bricht vnd treibet.

SAMNORA Sandaraca. Bergrott.

SCAMYR. Ein kunst dormit die persier durch zusatz eins Pyramiten / in den stetten/Persipolis, Scyras, vnd Saphan, das Eysen so weiss vnd zech wie Silber bereiten konten.

SCORPIO. Ferrum.

SCVPIO. Stannum.

SCROPLA. Scrophulæ. Sind Vlcera nitri. In Ch.M.lib.2.fol.162.

SCHALKIRIMA. Schaden von Geistern In Ch. M.lb.2. fol. 177.

SALKICKAMA. Schlehensafft. In Ch M. lib. 1.fol. 58.

SALKIBEYR. Schlehentranck. In Ch. M. lib.1. fol.83.

SVLPHEIR. Schwebel hitz. In Ch. M. lib. 1. fol.97.

SCYRRHA. Schmertzmachende ding. In Ch.M.lib.2.fol. 121.

SVKAYLAR. Shlier. In Ch. M.lib.2.fol. 157.

SCYRRHAFEX. Schmertzen zu nemen. In Ch. M. lib.2.fol.219.

SMAREES. Schmaragot aus Kupffer. In Ch. M. lib. 4.fol. 322.

Silbirrha

SILBIRRHA. Schmirben. } In Ch. M. lib. 4. fol.
GWALBIRRHA. Schweisbaden. } In Ch. M. lib. 4. fol.
291. & 292.

SIKILIRA. Schwindel. In lib. de peſte fol. 598

SCORIA. } Kaat oder Schlacken die abgand ſo man Ertz ſchmeltzet vnd abtreibt/ brent oder fein macht.
SKOR. }

SEB. } Der Wolff / Item, Alumen.
ZEB. }

SEBBE. Vitrum.

SEDER. Zinober oder mennig oder ſonſt ein rothe farbe / die tick Blutt Rott iſt.

SERGI. Lytargirium.

SENADAR. Sal Armoniac:

SELEMESIA. Silber ſchaum.

SENEC. Auripigmentum.

SEDHE. Viſitur.

SEDIMAN. Vrina.

SELLOIERN. Iſt Coaguliern oder hart machen/von dem Grichiſchen wort τήκω har/welches heiſt ich zeuch oder treib zuſamen.

SEMPIN. Butyrum Coctum.

SEPIAMENI. Alumen Iameni.

SETARIC. Argentum viuum.

SERPIGINES. Sind fleckhen auff der haut.

Selpis

SELPIOR. Semen Gallicum. In Ch. M. lib. 4. fol. 287.

SICION. Ist Agstein bekompt den Namen von der gegne Sicion inn Africa by dem wasser Crathin gelegen.

SIDONIVM. Eisenschlacken.

SILBONE. Alembicus Cæcus.

SILVER. Argentum perfectum.

SINAINI. Atramentum.

SINOPIS. Bonum Cuprum.

SISIMBRIVM. Cuprum.

SISIMMOR. Siphita. Ist ein schmertzen des gemüets.

SILFLVOS. Sinonia. Gliedwasser.

STIXA. Siphita stricta. Ist ein Kranckheit deren die im Schlaff vmbgand.

SIRENEV. Ein grüener Stein/ wird in Græcia auff den Berg Belio bey den Termophilischen Clausen gegen Achaia werts/ gefunden/ Er ist gestalt/ wie Vitriol/ vnd brauchen den die Türcken zu den flecken oder fellern der augen jrer erblindten Rossen.

Septacha. ἑπτάχα Septifariam Sibnerley salz.

1. Sawer Salz/ was sie geberen.
2. Scharffe Salz.
3. Brennende Salz.
4. Räsſe Salz.
5. Bittere Salz.
6. Etzende Salz.
7. Süesſe Salz.

} In Ch. M. lib. 4. fol. 256.

SIMOLICA. Das iſt ein einig ſtuck fur ſich ſelbſt.

SYMAIRO. Veneris. Ein ſchon grüen Saltz von Kupffer möcht vieleicht vom wörtlein σμαίρω harkomen weil diſs Saltz ſchon grüen vnd durchſichtig wie ein Schmaragt ſcheinet oder leuchtet.

SOLAV. Hat Paracelſus offt gebraucht fur glaſs mit vnderung des Griechiſchen wörtleins ὕαλος welches Vitrum oder Glaſs bedeut / hatt alſo durch diſe κατανεψις oder occultatio dem Leſer der Geſchirren Materi vorhaltenwollen.

SOLIDAGO minor. Das iſt gülden Saphey.

SOFFERTRANCA. Iſt halb Teutzſch vnd halb Italieniſch / dann Sofferenza heiſt ein erleidunge oder erduldunge / zu latein Perpeſsio / iſt ein Tranck / welchē die Chyrurgici den jenigen eingeben / welchen ſie glieder ablöſen / oder ſonſt an empfindtlichen orten ſchneiden wollen / damit ſie den ſchmertzen deſter baſs erleiden oder erdulden mögen.

SPRANCA. Spana. Queckſilbers weiſſer Rauch.

SPALLIVM. Sparallium. Iſt ein Reynigung die da geſchicht durch die Ber Mutter.

SPERNIOLVM. Ist frosch Rogen oder Samen der im Merzen in den mösern/pfützen/vnd lachen gefunden wirt.

SPERMARAna. } Sperma de piscibus.
} Sperma. aquaticum.

In Ch. M. lib. 4. fol. 565.

SPAGYRICA. Ist ein kunst so scheidet das gutt vom bösen. In paran fol. 520.

SPIS. } Spiritus Vini. In Ch. M. lib. 13. fol.
Bachi. } 257.

Spiritus Auri. In lib. de Peste, fol. 204.

SPRACVRSIS. Der plasenstein.

STRATVM Superstratum. Oder also ſſſ. ist sss. wann man ein lege oder schicht vber die ander macht der Materi vnd Puluer die man zubereiten wil.

STRVMA. Ist ein Kropff.

STADA. } Talck.
BASIT. }

SVCCVS. Ist was von einem jeden dinge gebresset oder getruckt/ das kein humor oder wurtzel sey/ das ist Safft.

SVBIECTVM. Solt causa morbi sein ist aber nit weil die humorē zu schwach In Ch. M. lib. 4. fol. 305.

TABASOR. Album weiſs { Kupffer. Bley. Eold.

TABERSET. Albiſsimum. Allerweiſſeſt metall.

TALC. Nitrum.

TAGELLARIVM. Tegel.

TAPHEVS. Das iſt eine gereinigte Artzney.

TAN. Metallum vltum.

TALMAX. Tartarus. Ein jedes dingck/ſo aus auffgelöſten Kelteinen Coaguliert worden durch werme/ etc. Es heiſt auch weinſtein / Allaun/ oder die truckene hefen des weins / derſelbigen ſein zweierley art/ Weiſs vnd Roth / Brendt vnd vngebrent.

TARTARVS Naturæ. Iſt ein ſteiniges Ertz Elementiſch beſchaffen von auffgelöſter feuchte/ angenommen von einem Steine oder Klotz/ welchs der Menſchlichen Natur gleich iſt/als von der Mutter.

TALMAXOR. Tartarus crudus Das iſt weinſtein der gleich einem Kalcke gebrand iſt.

TAGVS. Regenwurm.

TACHXA. Taxus Laterinus. In Ch.M. ca. 2.fol.28.

TELLA. Terra. AEs/ Kupffer Ertz.

TELLASAM. Terra Samea, terra fabrorum.

TELLAROS, Terra rubea. Bolus Armenus.

TELLATIDA. Terra fœtida. Sulphur.

TELLASINGA. Terra Sigillata. Gesiegelt Erotreich. In Ch. M. lib. 1. fol. 92.

TEREBOTHIN gloriat. In Ch. M. lib. 4. fol. 320.

TIMPAR. Terpentin hartz von Lerchen etc. Dienet allein zu den feuchten schaden. In Ch. M. lib. 4. fol. 387.

TERMINVS. Das ist ein ziel/ darauff ein jedes dinget zu herschen hatt.

TELON. Ignis. Feur.

TEX. Testa. Ein Test.

THELAE. Eriene farben.

THERIACA. magna. Der beste Tiriack.

THERIACA Andromachi. Tyriack von Alexandria.

THAHELES. Ein herrliches arcanum von dem holtz des Balsambs gemacht welches die völcker so zwischen dem flus Euphrate do er an der palmirener Lantschafft har flüsset vnd dem Atlantischen weltmer biss in Ægipten wonen / in einem Gülden oder Silbern knopff gleich wie by vns die Bisam epffel am hals tragen.

TERICOR. Theriaca de Coralinis. Wie in Theophrastus beschreibet.

TERIMETAL. Theriaca metallorum/ Denn er auch selber gemacht hat.

ϑION.
THIA.
ϑIAΣΣI.
THIASIN. } Sulphur viuum.

Thier biſs macht ſchnelle verfüegunge/der inneren vnd euſſeren Elementen.

THEICA. Theorica iſt Practica Speculatiua In Ch. M. lib. 4. fol. 293.

THORVSCVLA pini. Sind die Tropffen von den Fichten oder Tannen Baum etc. Item ein Schipffen von Tannen Zapffen.

TERRITHON. Thronus terræ. In lib. 2. Philoſ. tractt. 13.

TINTANVBET. Geleſchters Kalck.

TINCTVRA Hominis. Iſt die fünffte weſelicheit des Menſchen.

TIRNEA. Menſchen Blut.

TINEA. Wird aus einem holtz transplantiert In Ch. M. lib. 4. fol. 317.

TINCTVRA. Iſt die höchſte krafft einer jeden Materi ſo uer es des Corporis daraus es gezogen worden/ farb hat vñ durchſichtig iſt.

TITANVM. Flos Calcis.

TIRICOR. Volatum.

THOTH. Kompt vom Hebraiſchen wort Thothaath / welches τετυμός/ Stridor / das iſt / Geigen / Kreiſchen oder Kirren bedeut / iſt mit den 4. Litern Aath/ ſo viel

so viel geredt / als etwas das nit klinget oder geiget/ vnd wird die verenderunge des zinns inn gutt warhafftig Silber damit verstanden / weil er diese transmutatio mit benennunge des Krachens von dem zurichtet.

TORLACHI. HOZE. Seindt alle Landstreicher/die sich für Artzet ausgeben / den Leuten das jr abnemen/vnd die betriegen/vnd so sie ein kunstlein wissen/viel menschen damit vnderstendt zu Curiren / kein eigenschafft der krancken oder Artzney verstehen/ sich viel berhümen/ vnd was sie thun allezeit heimlich thun / damit sie nicht jr kunst einem jeden miessen mit theilen betrieglicher weise furgeben / ist etwan ein Türckisch Secť gewesen / welche sich vnter dem schein der Geistligkeit :vnd willigen Armut/ inn die einöden vnd wilt müssen gethan/ vnnd die wandrer vnd Bilger beraubt / vnd sonst viel böser sachen gestifftet haben / Welche Secť Baiazet ein grosvater des Selimi gar ausgereut/ vnd an deren stat ein andere / welche jtzt die Hozeer genand / vnd nicht viel besser seind / gezieglet oder gepflanzet hat.

TOBAK Sabbar. Spuma maris.

## Thurneysserische erklerung

TONITRVM. Ist das rümpfen im Bauche.

TOPIFER. Topasius/ Aus Eisen In Ch.M.lib.4.fol. 322.

TOMORSA. Todliche zeichen In Ch. M. lib.4.fol.355.

TOSVMBEF. Accidens oder ein seglicher zuual entspringt vom wörtlein τὸ συμβεβηκὸς har.

TRACONITES. Hart/rauch/ steinnechtig.

TRIPES arcanorum. Tinctar/ Borrass/ damit die Goldschmiede löthen/ wirt von Salmiox saltz vnd glass gallen gemacht / ist ein Conterfetiischer Burras.

TRVSEN. Fex vel excrementum Ein Schweitzerisch wort/ ist heff oder hefe/ als wein heff/pier heff/essig heff oder mutter / oder ein andere niedergesetzte triebe feces / entstehet vom Griechischen wörtlein τρύξ har.

TVBEL. Eisenschlacken.

TVFERET. Argentum.

TRVBRA Turbatio. Betrübnis.

TVRMETTAL. Turbit Mineralis. Im Spittalbuch. trac. 1.fol.64.

VALGRYSOR. Vapor tapsi. In Ch. M. lib. 4. fol. 562.

VELDIX. Vernix. Ist ein Gummi wachsendt an den zweigen des Wacholderbaums.

VEGTABA. Vegetabilia/sind dinge die andere ding zertreiben.

Vesica

VESICA Vitri. Ist ein glasuert Geschir vnd rundt welches man gebraucht/ wenn man die Spiritus Metallorum sublimiren wil.

VVLFILLES. Venter Equinus In Archidox. lib. 2. fol. 260.

VENEMAL. Pharmacum ein böss schedlich gifft von zwey geradtprechten Lateinischen worten/ als vom Vencno vnd malo har/ welches die Griechen sonst ἀλαλήριον heissen.

VICEBROTOS. Sind die wechselkinder oder wechselbelge die man etwan gesagt den vngottfürchtigen müttern welche die kinder nit gesegnen vom Teuffel entfiert vnd andere an deren stat gelegt werden welche hernach mer einem Monstro den Menschen glich sachen sy hetten grosse kopff. tieffe augen vnd weite meüler ist halb Grichisch vnd halb lateinisch kompt von vices vnd βροτός har/ do das erst ein abwechslung das letste aber ein mensch zubedeuten hat.

VINVM Correctum. Ist das subtileste vom wein.

VINA Pontica. Seind die wein von den Hefen.

VICALZAT. Vinum Alcalizatum In Ch. M. lib. 4. fol. 260.

VIROTVNDA. Vinum Circulatum. In lib. 5. Archidox. fol. 68.

VINAX. Viride æs. Grüenspan.

VLISARA Viprion. Fliessentwasser.

VISALES. Vitellum poſt. Salt calcinatus.

VISCVS. Des anderen geſchlechts/ iſt ein Schweiſs der da abſteigt von den Saltzen das ausgeworffen vnd abgeſondert iſt vom erſten Saltz.

VRACA. Vlcus eſtiomenum. Der Wolff.

VNIACHA Vmbra. Schatten.

VNSCVNIENT. Vnguentum fuſcum In Ch. M. lib. 2. fol. 216.

VNKVCADA. Vnnatürliche Artzney In Ch. M. lib. 2. fol. 299.

VOLOX. Sind die angebornen zufell kompt vom wort ταχυς welches velox das iſt ſchnell heiſſet har/ darum das die angebornen eigenſchafftnē gleich behend ſo bald der menſch auff ertrich kompt bey im ſeindt.

VR. Ignis.

VRION. Stannum.

VRINALE. Iſt ein Gleſern oder glaſuerte Cucurbick darunter man ein Alembick ſetzet.

VSIFVR. Cinobrium.

VSVRVB. Plumbum.

VSNEA. Iſt ein gantz kleiner vnd ſchwartzer Tartarus ſchimmel.

WERST. Iſt ein Sclaſiſch wort vnd bedeut ein ſtück wegs wie wir ſonſt ein meil nennen.

Ein ſolcher werſt iſt aber faſt der Fünffte teil einer Teutſchen meil alſo das 15.

weſt

werst 3. meilen macht wirt in Reussen vnd moscouiten fyl gebraucht.

WASROON. Spectrum / ist ein gesicht / das den sterbenden vor den Augen schwebt / als das sie bedünckt / sie sehen etwas Geister / als Teuffel Todten Menschen Thier vnd dergleichen / so es doch in der warheit nicht ist dan ein Imagination / die mit hilff der schwachen leblichen krefften solliche verursachen / kompt vom Griechischen wort φάσμα / welches ein gespenst oder speuckerey heist har.

XENOPHILIANER. Nendt er die / welche ohn zufell der kranckheiten ein gar hoch alter erlangen / wie Galenus / der ~~ist~~ 140. jar alt worden sein / also auch der Musicus Xenophylus / von dem ich acht / das dieser Nam har reicht / der ist 105. alt worden / vnd hatt inn in solcher zeitt weder Hauptwehe / Fieber / Frost / noch sunst kein kranckheit angestossen / wie Plinius lib. 7. cap. 50. meldet etc.

YDROGINVS. } Argentum Viuum
YDROGIRTAS. } Gemein Queckssilber.

YERCIA. Ein Fisch oder der kopff des Fisches πολυι.

YRCVS. Ist ein Küngklein / Masculus ein Böcklein welches Blut die gleser weicher

weicher sol also auch die Kiselingsstein/so vnderscheidtlich kuglen daraus gemacht werden / das haben die Narren dem Bocks Blut zu gelegt vnd der gleichen dingen mer.

ZAFFARVM. Cinis ferri.
ZAB. Vitriolum.
ZADA. } Weidasche von schel-
ZOZA. } men beinen.
ZAITE. Nigrum.
ZAMAR. flos æris/ Kupfferbraun bedeut auch wol spansgrüen.
ZANTHVM. Argentum viuum Queckſilber.
ZANTH. } Luna Silber.
ZANTOJ. } Luna Silber.
ZANCO. } Luna Silber.
ZANETO. } Auripigmentum Rubeum Reuschgel oder
ZAIVC: } Auripigmentum Rubeum Reuschgel oder
ZAZAO. } Auripigmentum Rubeum Reuschgel oder
Rotterschwebel der neglerin Goldertz in Tyrol.
ZAREA. Ein Artzney zum Aussatz.
ZEDALER. Firniss der mit Succino gesotten wirt.
ZENTAFOR. Cinobrium Berg zinober.
ZETO. Vitriolum Calcionatum. Weiss gebrenter Vitriol.
ZEMORA.
ZEMA. } Aurum Gold.
ZESSJ. } Aurum Gold.

Zergo

## Paracelsier chſwörter.

ZERGO. Lythargirium.

ZELINS. Ziegelmel. In Ch. M. lib. 1. fol. 102.

ZABVLOTH. Zinn heiſt auch Blett.

ZELOTHO Iſt die edle kunſt der Artzney entſtet von der Jüdiſchen ſect. den Zelothern har derhalben das die ſelbigen den Jüdiſchen Gottesdienſt mit ſampt dem Tempel beſudelt oder beſleckt haben/ iſt ſo viel gered als μιμολυσμένῳ das heiſet vermaſget oder verunreint.

ZOLANNVM. Iſt ein geringer ſtein ſunſt Bims genant.

ZORRA. Stannum. Zin.

ZOLARA. Iſt ein polirter Marmor ſtein darauff man farben reibet / wie man die etwan auff der Todten greber leget.

ZOLGAHOR. Myrrha bey den Erichen σμυρνα genant ein edler gummi.

ZVIARA. Erfüllen volenden/ iſt ein Artzney die jr wirckung vericht der krancke lebe oder ſterbe dann wo der Göttliche gewalt / die kranckheit vort nött oder treibt ob gleich die artzney jr werck thut hilfft es doch nichts kompt vom Aegyptiſchen wort Zuiar welches ſo viel heiſt als ἀναπλήρω das iſt Repleo vnd bedeut erfüllen.

ZEGNIA. } Sind die zwey weſen ſo
ZEGNIRA. } in eim wircklichen leib vereinbart ſind. In Ch. M. lib. 2. fol. 123.

*Finis primæ partis.*

# Zum leser.

DB jemand darab wunder hett.
Das ich frembd sachen bSchrib vñ rett.
Die Glerten Leuten vnbekandt/
Die doch lang zeitt gStudiret handt.
zPasy/Bononia/Prag/Franckfurt/
Padua/ pariss/ Orliens/Oxenfurt.
Wittenberg/ Basel/ Mentz/ vnd Löfen.
Auch sunst bey Schulen/vnd Fürsten höfen.
Viel geld vertzert/ lang zeit verschlissen/
Viel gReisd/viel glesen/ die do wissen.
Aller sprachen art/Ton/Resonantz/
Lispen/pfeisen/ lang/ kurtz/ halb/ gantz.
Hoch/nieder/leise/starck/langsam/gschwind
Vnd was der dingen sunst mehr sind.
Die nitt eim jeden sind gemein/
Der merck/dass wandren nitt allein.
Erfarung bringt/ doch diss macht weis /
Das man am wanoren acht mit fleiss.
Wodurch man wandre/ was man sicht.
Also viel lesen nützet nicht.
Wann man nitt behaltet/was man hat
gLesen/vnd aus was grund es gatt.
Obs warheit/ oder fablen sey/
Doch glert sein/das steht wol darbey.
Dann Plato, Euax Aristoteles
Hypocras, Dioscorides.
Ptolemæus, Zeno vnd Atlas/
Handt nitt durch lesen glernet das.
Das sie handt bschriben vns zu gutt?
Drumb lesen/wandren/gar nichts thut.
Wo nit der Handtgriff sWerck probirt/
Darumb sag ich/ so wer fragen wirt.
Wohar ichs nim? der solt verstan/
Ob ichs gleich nit gStudiret han.
So weiss ichs doch/ wie sWerck anzeigt/
Handtgriff zeigt dprob / dSchrifft offt betreigt.

Handtgriff

Dann lesen vnd die Sprach verste.
Ist zuuergleichen/ vnd nitt mc.
Dann der handt/ die am wegscheid statt
Die zeigt den weg/den sie nit gatt.
Also viel Künsten zeigt die Schrifft.
Die der handtgriff durch dArbeit trifft/
Viel Künst sind gschriben/ wenig war
Handtgriff zeigt dprob/Labor machts klar.
πανυργ bwert ding die gschriben sind/
Handtgriff all kunst/durch arbeidt find.
Der handtgriff ist ein Instrument
durch das gemüet all sein Anschleg ent.
dNatur/dem gmüet sein bgird erstatt/
Wann handtgriff gWerck verrichtet hatt.
Der Influs wirckt vnsichtig mit
Doch gSchicht der keins on handtgriff nit.
Derhalb was ich nit lesen kan.
Das greiff ich mit den henden an.
Vnd hab Gott lob mit ausgericht
Das hundert thundt mit lesen nicht/
Drumb mich Neidts schwetzen nchits ansicht.

*FINIS.*

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-322254-p0130-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-322254-p0131-8

ULB Halle
003 625 94X
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-322254-p0134-4

2

ἐρμηνεία.

# Das ist ein ONOMASTICVM, INTERPRETATIO oder erklerunge Leonhardt Thurneyssers zum Thurn.

Vber die frembden vnd vnbekanten Wörter/Caracter vnd Namen/ welche in den schrifften des Tewren Philosophi, vnd Medici Theophrasti Paracelsi, von Hohenheim gefunden werden.

Das erst Teil.

C. G. E. P. I.

Gedruckt zu Berlin im Grawen Kloster.

ANNO M.D.LXXIIII.